

Aus dem Inhalt

Finanzieller Hilferuf	2
OB-Kolumne	3
Sahnehäubchen	4
Ludwig-Erhard-Preis	4
Kulturbilanz	5
Neuer Kreisverkehr	6
Seniorensseite	7
Grafflmarkt	15
Klima-Staffel am Solarberg übergeben	16

Stadt Fürth geht auf Reisen
– Vorverkauf für die Sonderzugfahrt nach Erfurt am 16. Oktober beginnt am 11. Juni. – Näheres unter Telefon 740 66 15 und 142 62 66

Termine

Veranstaltungen	11
Ärzte und Apotheken	18
Familiennachrichten	19

Amtsblatt 20

Grüner Markt

Stellenangebote	30
Impressum	31
Kleinanzeigen	31

Fêtes de la musique,
Fête de la Musique!

Fest der Musik

18./19. Juni 2004
Gustavstraße
Fürth



Mehr Informationen dazu auf Seite 13

T Bienvenue à Fürth – Herzlich willkommen Studenten

Einweihung des neuen Wohnheims „Lions-Haus“ in der Wasserstraße – WBG investiert 240 000 Euro



Foto: Groedel

Vor dem neuen Studentenwohnheim halten sie nicht nur symbolisch die französischen Farben hoch (v.re.): Lions-Club-Präsident Dr. Stephan Popp und OB Dr. Thomas Jung mit den beiden neuen Bewohnerinnen Marina Pasquet und Viviane Nguyen, der französischen Praktikantin Aurore Foury und Dr. Jacques Fleck, Attaché für Wissenschafts- und Universitätskooperation am Bayerisch-Französischen Hochschulzentrum München.

Landestypisch mit Cidre, amuse-gueule (Appetithäppchen) und großen Blumensträußen hat die Stadt Fürth zwei junge Französinen im neuen Studentenwohnheim in der Wasserstraße 2 begrüßt. Mit der Enthüllung einer Tafel, die den Namen „Lions Haus“ trägt, weihten Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und der Fürther Lions-Club-Präsident Dr. Stephan Popp das runderneuerte Haus ein. Beide hoben die Bedeutung der deutsch-französischen Partnerschaft hervor. Die guten Beziehungen von Fürth und Limoges hätten mit der Einweihung des Limoges- und Limousin-Hauses vor einem Jahr und den Appartements für Studenten aus der Partnerregion einen neuen Höhepunkt erreicht, betonte das Stadtoberhaupt.

» Fortsetzung auf Seite 2 »

T Das Lernen in der Frauenschule macht wieder mehr Spaß

Generalsanierung für eine Million Euro – Lernumfeld stark verbessert – Optisches Schmuckstück geschaffen



Foto: Groedel

„Unsere Schule ist spitze geworden“, freuen sich die Kinder in der Frauenschule, die aufwändig saniert wurde und sich nun auch optisch als Schmuckstück präsentiert. Im Hintergrund ist die Turnhalle zu sehen.

Kaum zu glauben, dass die Fotos, die Architekt Stefan Ender in die Runde hält, wirklich die Grundschule Frauenstraße zeigen, in deren Schulhof Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Schulleiter Knuth Schwandt, Stadtbaurat Joachim Krauß und Ralf Röder, Leiter der Bauaufsicht, zusammen mit Medienvertretern stehen. Vor kurzem wurde die Sanierung abgeschlossen und die Freude über das gute Ergebnis steht allen ins Gesicht geschrieben: „Eine super Schule für die Südstadt ist entstanden“, sagt das Stadtoberhaupt. Dies sei auch wichtig, weil in den kommenden Monaten etwa 500 Familien rund um den neu-

» Fortsetzung auf Seite 2 »



»» Fortsetzung von Seite 1 »»

Bienvenue à Fürth – Willkommen den Studenten

Dr. Jung dankte dem Lions-Club, der sich mit der stolzen Summe von 25 000 Euro an den Gesamtkosten von 240 000 Euro beteiligte, und vor allem der städtischen Wohnungsbaugesellschaft (WBG), die das lange leer stehende Haus von der Stadt gekauft und mit Hilfe von Fördergeldern aus dem Soziale-Stadt-Programm saniert hat: „Damit ist ein weiteres Gebäude der Wasserstraße erneuert worden. Die Innenstadtsanierung kommt voran.“

Marina Pasquet und Viviane Nguyen haben es sich schon in ihren zwei Zimmern gemütlich gemacht. Die angehenden Fremdsprachenkorrespondentinnen absolvieren ein sechswöchiges Praktikum beim Bürgermeister- und Presseamt bzw. im Limoges- und Limousin-Haus. Ab dem Wintersemester werden auch die übrigen drei Appartements mit Küchezeile und Bad belegt sein. Dank des Einsatzes von Pierre

Wolff, Vorsitzender der Montglas-Gesellschaft zur Förderung der Bayerisch-Französischen Zusammenarbeit, müssen alle Bewohnerinnen und Bewohner nur rund 90 Euro Miete zahlen, die restlichen 70 Prozent übernimmt die Staatskanzlei. Auch im Limousin haben bayerische Studenten die Möglichkeit, in 12 Wohnungen günstig unterzukommen. Kontakte werden über die beiden Universitäten der Partnerregionen vermittelt, Ansprechpartnerin für die Studenten vor Ort ist die städtische Partnerschaftsbeauftragte Hilde Langfeld unter der Rufnummer 974-1235.

Die Stadt hofft, mit den Studentenwohnungen und dem Limoges- und Limousin-Haus weitere Mosaiksteinchen für ein deutsch-französisches Zentrum in Fürth geschaffen zu haben. Der seit zwölf Jahren sehr aktiven Partnerschaft mit der südwestfranzösischen Stadt käme dies zugute. ■



»» Fortsetzung von Seite 1 »»

Das Lernen in der Frauenschule macht wieder mehr Spaß

en Südstadtpark einziehen und der Druck auf die Schule wachse. Für ein Jahrzehnt ist hier nach Dr. Jungs Worten der Nachwuchs gesichert. Schulleiter Schwandt hebt vor allem das verbesserte Lernumfeld hervor – ohne das auch die beste Pädagogik nicht funktioniert: „Wie sollen Kinder lernen, sorgfältig mit ihrer Umwelt umzugehen, wenn diese aus zugenagelten Fenstern und kaputten Fensterbänken besteht?“

Der „klugen Ausschreibung des Architekten“, so Röder, sei es zu verdanken, dass – bei gleichen Kosten – nicht nur das Hauptgebäude, sondern der gesamte Gebäudekomplex mit Treppenhäustürmen, Turnhalle inklusive Übergang und Jugendtreff sowie das Brunnenhäuschen saniert werden konnten. Vor allem die neuen Fenster, der helle Anstrich und das komplett neue Dach machen die Frauenschule optisch zu einem Schmuckstück.

Und die Stadt investiert kräftig weiter: Die nächsten Sanierungsmaßnahmen in der John-F.-Kennedy-Grundschule laufen bereits und in diesem Jahr werde es auch mit Bauarbeiten in der Grund- und Hauptschule Soldnerstraße losgehen. 2005 gehe es dann mit den Gymnasien weiter. Bereits in den vergangenen Jahren habe die Stadt Millionen ausgegeben, um die Realschulen und die Förderschulen optimal unterzubringen und auszustatten. Die Gelder, da sind sich alle Beteiligten sicher, sind gut angelegt. Wie Stadtbaurat Krauß betonte, werde die Attraktivität einer Stadt in entscheidendem Maß auch am Zustand der Schulen gemessen. Schwandt bestätigt: Eltern, die aus Nürnberg hergezogen sind, seien voll des Lobes für die Investitionen in die Zukunft ihrer Kinder. „Wir sind auf einem guten Weg und kommen Stück für Stück voran“, freut sich auch OB Dr. Jung. ■



Mitarbeiter des Klinikums senden finanziellen Hilferuf in die Bundeshauptstadt

Keine Verschiebung der geplanten Angleichung der Vergütungssätze – Das Fürther Krankenhaus würde zu den Gewinnern der Neuregelung zählen



Foto: Mittelsdorf

Zusammen mit der Personalratsvorsitzenden Elke Efstratiou (2.v.li.) übergab Klinikumsvorstand Peter Krappmann (re.) die Unterschriftenlisten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums. Die Bundestagsabgeordneten Marlene Rupprecht (li.) und Christian Schmidt (2.v.re.) versprochen, sich für die Interessen des Klinikums einzusetzen.

Die finanzielle Situation des Klinikums ist derzeit äußerst prekär. Zusätzliche Brisanz erhält dieser Umstand durch Bestrebungen, die ab dem nächsten Jahr beginnende schrittweise Angleichung (Konvergenzphase) der durchschnittlichen Vergütungs-

sätze pro Patient (Basisfallwert) zeitlich auszudehnen und finanziell „abzuplatten“. Dies brächte für das Klinikum große finanzielle Nachteile mit sich, da es zu den Gewinnern einer solchen Mittelumschichtung gehören würde. Während einer Pres-

sekonzferenz übergaben Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Klinikumsvorstand Peter Krappmann deshalb an die beiden lokalen Bundestagsabgeordneten Marlene Rupprecht und Christian Schmidt eine Resolution sowie eine Unterschriftenliste. Beide versprochen, sich in Berlin für die Interessen des Klinikums einzusetzen. Nach den Worten des OBs war der Fortbestand des Klinikums in kommunaler Trägerschaft „noch nie so bedroht wie jetzt.“ Aus seiner Sicht wäre jede Änderung am schon beschlossenen Gesundheitsmodernisierungsgesetz mit großen finanziellen Nachteilen für das Fürther Krankenhaus verbunden. Im Vergleich zu anderen Häusern in Bayern erhält das Klinikum für die gleiche Leistung seit Jahren deutlich geringere Zahlungen von den Krankenkassen. Ein Hinauszögern dieser finanziellen Angleichung wäre für Krappmann eine „existenzielle Bedrohung, weil sämtliche Ein-

sparungspotenziale bereits ausgeschöpft sind.“ Grund für die unterdurchschnittlichen Zahlungen ist die seit 1992 bestehende Deckelung der Krankenhaus-Etats durch die Krankenkassen. Mit einem Budget von 70 Millionen Euro versorgt das Klinikum pro Jahr rund 33 000 stationäre Fälle. Dabei hat es von allen bayerischen Krankenhäusern der Versorgungsstufe III das niedrigste Budget, was in der geringen Basisrate von 2 242 Euro – umgerechnet auf die Zahl der behandelten Patienten – zum Ausdruck kommt. Der bayernweite Durchschnitt liegt bei 2 500 Euro. Nach der beschlossenen Gesetzeslage stiege der hausinterne Wert in drei Jahren um rund 360 Euro auf den für Bayern prognostizierten Wert von 2 600 Euro, so Krappmann. Danach könnte das Klinikum mit jährlichen Mehreinnahmen in Höhe von mehr als 11,8 Millionen Euro planen. Nach dem derzeit vor-

»» Fortsetzung auf Seite 3 »»



Wirtschaftsticker

- **Wolf Butter Back**, eines der bedeutendsten Fürther Unternehmen, gehört künftig zur Oetker Gruppe. Das Unternehmen plant eine Erweiterung am hiesigen Standort und will weitere Arbeitsplätze im Fürther Süden schaffen.
- **Spatenstich für neues Altenwohnheim:** Die Erlanger Hans Mauss KG baut in der Südstadt ein neues Wohnheim mit 88 Pflegeplätzen und neun Eigentumswohnungen. Das Neun-Millionen-Euro-Projekt soll im Herbst kommenden Jahres bezugsfertig sein. Die Sparkasse Fürth vermarktet den Komplex als geschlossenen Immobilienfond.
- Eine renommierte internationale Hotel-Kette plant, auf dem Areal hinter dem Rathaus ein **Vier-Sterne-Hotel** mit rund 200 Betten zu bauen. Die Pläne des Fürther Architekten Jürgen Lischka und seines niedersächsischen Kollegen Eckehardt Scheibler werden derzeit von Stadtrat und Verwaltung geprüft.
- Seit fünf Jahren bieten Direktvermarkter aus der Region jeden Samstag auf dem **Bauernmarkt auf dem Waagplatz** selbst erzeugte oder angebaute Waren an. Erzeuger und Kundschaft feierten mit einem bunten Programm den Geburtstag.
- **C&A:** Der Bekleidungskonzern hat mit dem neuen „Young Family Store“ im Phönix-Center in der Südstadt sein Warenangebot deutlich erweitert. Filialleiter Eric Hartung zeigte sich bei der Eröffnung am 19. Mai sehr zufrieden ■



Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet am **Mittwoch, 16. Juni**, von **11 bis 12 Uhr** im Rathaus, Zimmer 211, statt. ■



Einladung zu Sitzungen

- **Bauausschuss:** Mittwoch, 16. Juni, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! ■



» Fortsetzung von Seite 2 »

Mitarbeiter des Klinikums senden finanziellen Hilferuf in die Bundeshauptstadt

liegenden Änderungsentwurf der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) soll diese Zeitschneide um zwei auf fünf Jahre verlängert werden. Die Unterschriften von 900 Mitarbeitern sowie sämtlichen Verwaltungsratsmitgliedern des Klinikums verdeutlichen laut Krappmann „die großen Sorgen und Ängste um den

Erhalt des Klinikums in kommunaler Trägerschaft“. Das Klinikum Fürth steht mit seiner Situation nicht allein da: Die Krankenhäuser in Roth, Weißenburg und Gunzenhausen haben die gleichen Probleme. Über die Länge und den Beginn der Konvergenzphase wird der Bundestag im Frühjahr entscheiden. ■



Liebe Fürtherinnen und Fürther,

vor uns liegt ein hoffentlich genauso schöner Sommer wie im vergangenen Jahr. Doch egal wie das Wetter wird, eines ist sicher: Der **Fürther Kalender ist wieder prall gefüllt** mit unterhaltsamen, interessanten und vergnüglichen Veranstaltungen.

Einige Beispiele:

Für alle Sportfans ist der **Auto-bahn-Skate am 19. Juni** ebenso ein Muss wie das **Beach-Volleyball-Turnier vom 24. bis 27. Juni** auf der Freiheit und die **Eröffnung des Grünen Markts am 4. Juli** mit Übertragung des EM-Endspiels auf Großeinwand. Und vom 22. Juni bis 1. August erinnern wir im **Rundfunkmuseum** an 50 Jahre „Wunder von Bern“ und unsere Meisterspieler Charly Mai und Ertl Erhardt mit der **Ausstellung „1954 – Zwei Fürther in Bern“**.

Musikfans aller Richtungen kommen beim großen **FürthFestival vom 9. bis 11. Juli** in der Innenstadt wieder voll auf ihre Kosten – und das ganz umsonst!

Freunde der Klassischen Musik werden sich den Termin **3. Juli** dick im Kalender anstreichen, denn da lockt die Kombination herrlicher Kompositionen zusammen mit Stadtpark- und Picknickfeeling beim **Klassik-Open-Air**.

Trödeln und Leute treffen – dies ist seit vielen Jahren die Mischung, die Fans aus Fürth und der ganzen Region zum **Grafflmarkt** zieht – der nächste steht für den 25./26. Juni auf dem Programm.

Neben zahlreichen **Stadtteilkirchweihen** laden dann noch das **Weinfest in der Gustavstraße** Ende Juli, das **Wasseradfest** in Stadeln am 12. Juni, eine große vom Limoges- und Limousinhaus veranstaltete **Mu-**



sik-Party am 18. und 19. Juni in der Gustavstraße und ab 30. Juli die zweiten **Burgfarnbacher Sommernachtspiele** im schönen Schlosspark ein. Und wer gerne das Tanzbein schwingt, ist beim wunderschönen **Sommernachtsball der Comödie** im Stadtpark am 14. August an der richtigen Adresse. Tags darauf klingt der Ballsamstag wieder mit dem **Stadtparkfrühschoppen** für Groß und Klein aus. Und wenn mal wirklich ein weißer Fleck im Terminkalender stehen sollte – **Freiabad, Biergärten, Eiscafés** – Fürth hat alles!

Ich wünsche Ihnen allen einen heißen, abwechslungsreichen Sommer und jede Menge Spaß!

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de ■



Rathaus – Lob und Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Parkende LKW in Wohnstraßen
- Hundekot auf Gehwegen und in Grünanlagen

Lob gab es für:

- Gauklerbrunnen am Grünen Markt
- 2. Fürther Stadtlauf
- Bauernmarkt am Waagplatz ■



Fürther Sahnehäubchen

Italienische Schuhmode von La Pelle



Foto: Schier

Gut angezogen von Kopf bis Fuß: Iwona Pfänder bietet in ihrem Schuhgeschäft La Pelle modische Schuhe und Taschen und exklusive Accessoires an.

Das Schuhgeschäft La Pelle wurde vor 20 Jahren gegründet und befindet sich seit 15 Jahren in der Blumenstraße. Inhaberin Iwo-

na Pfänder ist seit 12 Jahren in der Firma beschäftigt, seit sechs Jahren führt sie das Geschäft. Der Firmengrundsatz ist dabei

stets gleichgeblieben: Den Kundinnen immer etwas Besonderes zu bieten.

So basiert die Geschäftsphilosophie der Inhaberin auf vier Säulen: Das Angebot muss modisch und tragbar sein, Qualität und Passform müssen stimmen und der Schuh muss bei alledem bezahlbar bleiben. Wichtigste Säule stellt jedoch der Kontakt zu den Kundinnen dar. „Viele unserer Kundinnen“, so Iwona Pfänder, „schätzen unsere individuelle, freundliche und kompetente Beratung.“ Ob die Suche nach neuesten Schuhtrends, Mode und Qualität zu fairen Preisen, oder die Möglichkeit in angenehmer Atmosphäre, bei einem Espresso oder einem Glas Prosecco zu stöbern und sich von den Farben und Formen der neuen Saison inspirieren zu lassen: La Pelle bietet all das.

Darüber hinaus gelingt es Iwona Pfänder, eine reichhaltige Kollektion ausgesuchter Marken

zwischen Extravaganz und modischer Klassik anzubieten. So finden sich in den Regalen Schuhe der Marken: JHAY, Blay, Basic, Unisa, ana bonilla, everybody, Laura Camino, Latitude Femme, Paoli, Roby&Pier, Attilio Giusti, Leombruni, Ferri und Paul Green. Ergänzt wird das Angebot durch modische italienische Taschen von francesco biasia, Tosca Blu, Claudio Ferrici und anderen Herstellern.

Ein Sahnehäubchen auf unserer Sahnehäubchen setzt Iwona Pfänder mit einer exklusiven Anzahl italienischer Accessoires und einer Schmuckstück-Kollektion von lux:us Schmuck mit Swarovski Kristallen.

Info: La Pelle italienische Schuhmode, Blumenstraße 3, 90762 Fürth (Telefon 0911/74 77 80) oder im Internet unter www.lapelle.de.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 10 bis 18.30 und Samstag von 10 bis 15 Uhr. ■

Wir verschönern Ihr Zuhause mit Schreinerarbeiten 1.Klasse.

Individueller Innenausbau von A-Z

Anrichten	Möbel zum Dachausbau	Verkleidungen für Wand und Decke
Begehbare Schränke	Regale	Wohnzimmer
Bücherschränke	Schlafzimmer	Zimmertüren
Dielenmöbel	Tische und Stühle	
Eckbänke	Treppenhaus-Ausbau	
Einbauschränke		...und vieles mehr - alles nach Maß
Küchen		



Gebrüder Lohnert

Schreinerfachbetrieb
90587 Obermichelbach, Vacher Str. 43
(OT Untermichelbach, Gewerbegebiet Ostring)
Tel. 0911/76 580 76 • www.lohnert.de • Große Ausstellung!



Lohnert lohnt sich - seit 150 Jahren! 1854-2004



Ludwig-Erhard-Preis 2004 verliehen



Foto: privat

Roland Deinzer erhielt für seine Dissertation den Ludwig-Erhard-Preis 2004.

Deutschland gehört europaweit zu den Ländern mit den meisten Arbeitslosen. Anlass für den Volkswirt Roland Deinzer aus Zirndorf, sich in seiner Dissertation mit dem Thema Arbeitslosenversicherung zu befassen und für die Einführung eines gesamt-europäischen Konzepts einzutreten, bei dem stärkere Länder die schwächeren solidarisch un-

terstützen. Deutschland würde in seinem Konzept erstmals EU-Unterstützungsgelder erhalten, der wirtschaftliche Aufschwung besser gestellter Nationen würde durch Abgaben leicht gebremst, um den Euro zu stabilisieren. Eine Idee, die Fürths großem Sohn Ludwig Erhard gut gefallen hätte. So wurde Deinzer für seine Forschung mit dem Ludwig-Erhard-Preis 2004 ausgezeichnet – und zwar gleich doppelt. Er erhielt 4000 Euro Preisgeld von der Jury und gewann noch den mit 1000 Euro dotierten Publikumspreis, bei dem es galt, rhetorische Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und seine Konzepte zu vertreten. Den zweiten Platz in beiden Kategorien eroberte Andreas Schobert mit einer Untersuchung semantischer Netzwerke im Kundenservice. Der Ludwig-Erhard-Preis wird vom 2002 gegründeten Ludwig-Erhard-Initiativkreis Fürth ausgelobt und fördert junge Wissenschaftler, die in ihrer Arbeit verstärkt Faktoren wie Innovation, wirtschaftlichen Nutzen und soziale Auswirkungen berücksichtigen. ■



Kulturforum und Stadttheater: Positive Bilanz und hoffnungsvoller Ausblick

Die beiden unter kommunaler Trägerschaft stehenden Eckpfeiler der Fürther Kulturszene ziehen Bilanz bzw. blicken in die Zukunft: Das junge Kulturforum auf dem Gelände des früheren Schlachthofs zieht ein erstes Fazit, das Stadttheater als Flaggschiff der Fürther Kultur stellt sein Programm für die Spielzeit 2004/2005 vor.

KULTURFORUM Positive 100-Tage-Bilanz

Das Kulturforum (Kufo) hat sich aus Sicht der Verantwortlichen fest in der hiesigen Kulturszene etabliert, wobei die gesetzten Erwartungen sogar übertroffen wurden. Dieses Fazit ziehen der Leiter der Einrichtung, Roland Wrobel, und die Programm-Managerin Annette Wigger. Seit der Eröffnung im Januar luden insgesamt 26 Veranstaltungen die Besucher ein. Nicht eingerechnet sind dabei die Abende des Stadttheaters, von denen 17 ausverkauft waren und die restlichen in der Regel eine Auslastung von mehr als 50 Prozent verbuchen konnten. Das Kulturforum zeichnet sich durch die Kombination von so genannter Hoch- (zweite Spielstätte des Stadttheaters) und Szenekultur aus. Zur Finanzierung des Kufos hatte die Stadt in Zeiten knapper Kassen neue Wege der Finanzierung beschritten. Erstmals wurde ein kommunales Projekt über eine Stiftung realisiert. Nach den Worten Wrobels rangiert das Kulturforum in wirtschaftlich schwierigen Zeiten im Vergleich mit

ähnlich strukturierten Häusern im Großraum im oberen Feld. In den ersten 100 Tagen haben rund 10 000 Besucher inklusive der Menschenmenge am Start-Wochenende das Kufo besucht. Dabei sind die zahlreichen Gäste des Restaurants, des Kinos Uferpalast sowie das gesamte Publikum der Fremdveranstaltungen nicht mit eingerechnet. Die Angebote des Hauses, dazu zählen unter anderem die Vermietung der Kleinen Halle, das gastronomische Angebot mit der seit dem 15. Mai eröffneten Biergarten-Terrasse und die Lesungen mit Musik, fanden durchweg die Akzeptanz der Bevölkerung. Annette Wigger hofft darauf, dass der laufende Veranstaltungsetat in Höhe von 30 000 Euro im kommenden Jahr erhöht wird, da sich die Mittel schon jetzt dem Ende zu neigen. In den verbleibenden Monaten bis zur ersten Sommerpause sollen weitere Veranstaltungen die Gunst des Publikums finden: Stellvertretend dafür stehen die Kubanische Nacht im Juni und die Band Quadro Nuevo im Juli; dieses Event wird gleichzeitig das Abschlusskonzert vor der Sommerpause sein. Weitere Informationen zum Kulturforum unter der Rufnummer 0911 / 973 84-0 und unter www.kulturforum.fuerth.de.

STADTTHEATER FÜRTH Mit den Musen in die neue Spielzeit

Die neun Musen gelten seit der griechischen Antike als die Schutzgöttinnen der Künste. Un-



Foto: Kramer

Große Freude für Theaterchef Werner Müller: Der Marketingverein Die Region Nürnberg e.V. zeichnet das Stadttheater für professionelles Management und unternehmerischen Mut mit einem Scheck über 40 000 Euro aus. Im Bild v. li.: Bürgermeister Hartmut Träger, Dr. Jörg Hahn (Region Nürnberg), Werner Müller, Dieter Christoph und Dieter Weisner von RegionalKonzept.

ter ihren bewährten Schutz begibt sich das Stadttheater in der kommenden Spielzeit 2004/2005, die am 1. Oktober beginnt. Gegliedert in die Bereiche Premieren/Wiederaufnahmen, Schauspiel/Komödie, Oper/Operette/Musical, Ballett/Tanztheater, Konzerte, Kabarett, Kinder- und Jugendtheater, Nachtschwärmer sowie Stadttheater Fürth im Kulturforum erwartet den Besucher wieder ein umfassendes und vielfältiges Theater- und Konzertangebot, das mit der Rekordzahl von 270 Aufführungen aufwartet. Der kommende Spielplan verbindet erstmals die Vorstellungen der beiden kommunalen Einrichtungen Stadttheater und Kulturforums miteinander. Als Stamm-Mieter des neuen Kulturforums erweitert das Stadttheater noch einmal sein Programm: Insgesamt acht Premieren, davon vier Uraufführungen sowie sieben Wiederauf-

nahmen ringen um die Gunst des Publikums. Bewährtes verbindet sich mit Neuem. Zu den Innovationen des kommenden Spielbetriebs zählt das neue Sonntags-Abonnement, die neue Reihe „Der magische Salon“ im Nachtschwärmer-Foyer sowie das nach vierjähriger Pause wiederaufgelegte „Forum Neue Musik“. Die Ballett- und Tanztheatergastspiele werden neben den Konzerten auch in der kommenden Spielzeit einen Eckpfeiler des Programms bilden. Die Abo-Einschreibungen laufen noch bis zum 15. Juni, der Vorverkauf für die gesamte Spielzeit beginnt am 7. September. Ab sofort gibt es Tickets für die Oper „Porgy and Bess“ (18. bis 25. Januar 2005) und das Musical „Joseph and the amazing technicolor dreamcoat“ (26. Dezember bis 1. Januar 2005). Weitere Informationen unter 0911/974-24 10 und unter www.stadttheater.fuerth.de. ■

Sie wollen anders sein als andere?

- Individuelle Raumkonzepte
- Persönliche Beratung
- Professionelle Planung
- Eigene Schreinerei

... eine individuell geplante Einrichtung, ganz nach Ihren Bedürfnissen. Marken-Möbel, die nicht jeder andere auch zu Hause stehen hat. Maßangefertigte Schrankwände mit Raffinesse und zeitloser Eleganz. Dann kommen Sie zu uns – wir unterstützen Ihren persönlichen Stil!

Rundum
Service

brühl

JOBEL

KETTNAKER

ROLF BENZ



Maag
Das besondere Einrichtungshaus

Marken-Möbel bei MAAG:
Wir machen Ihr Zuhause perfekt

Montag bis Freitag
von 9:30 bis 19:00 Uhr
Samstag
von 9:30 bis 18:00 Uhr

Untere Straße 10 • 90768 Fürth-Dambach
Tel.: 0911/ 97 27 530 • info@moebel-maag.de



Der neue Kreisverkehr in der Südstadt konnte vorzeitig freigegeben werden



Foto: Mittelsdorf

Freuen sich über den ersten Kreisverkehr an einer wichtigen Kreuzung in der Kleeblattstadt: Stadtbaurat Joachim Krauß (li.) und OB Dr. Thomas Jung.

„Das Größte ist in der Südstadt für den Ärger über die Verkehrs- geschafft.“ Mit einer gewissen behinderungen der letzten Mo- Erleichterung und Verständnis nate haben Oberbürgermeister

Dr. Thomas Jung und Stadtbaurat Joachim Krauß den Kreisverkehr an der Ecke Frommüller- und Waldstraße offiziell in Betrieb genommen.

Die Stadt hat damit zum ersten Mal dieses, wie Krauß erläutert ordnende Mittel der Verkehrsführung an einer wichtigen Verkehrsader eingesetzt. Und auch wenn die Maßnahme noch nicht abgeschlossen ist und erst im Herbst mit der Beendigung des Ausbaus der Waldstraße die letzte Schicht Asphalt aufgetragen wird, so sorgt der Kreisverkehr schon jetzt für Entlastung. Für das Fürther Stadtoberhaupt stellt diese Variante der Verkehrsabwicklung an der Wald- und Frommüllerstraße eine auf Dauer kostengünstigere und sinnvolle Alternative zu einer Kreuzung mit Ampel dar. Nicht zu-

letzt deshalb soll noch in diesem Jahr ein weiterer Kreisverkehr an der Ecke Magazinstraße und Europaallee folgen.

„Es stimmt nicht, dass wir eine Abneigung gegen einen Kreisverkehr haben“, sagt Krauß. „Doch wir können und wollen diese Variante nur dort einsetzen, wo es sinnvoll und möglich ist.“ So mache ein Bau nur dort Sinn, wo Straßen verbraucht sind und sowieso aufgerissen werden müssen. Das Investitionsvolumen für die Gesamtmaßnahme, die auch den Ausbau der Waldstraße beinhaltet, beträgt rund eine Million Euro. Auf den Kreisverkehr entfallen rund 400 000 Euro. Ein weiteres Plus dieser Verkehrsregelung ist, dass der Straßenraum nach der Fertigstellung im Herbst mehr Grün erhält. ■



Noch 113 Tage bis zur Eröffnung des Südstadtparks



Foto: Grünflächenamt

Der Countdown läuft – der Südstadtpark wird vom 24. bis 26. September mit einem bunten Fest eröffnet. Die Firma Robert Friedrich, Garten- und Landschaftsbau, erstellt zur Zeit die vier öffentlichen Spielbereiche. Nördlich der Grünen Halle werden gerade die Randeinfassungen der Boule- und Petanquebahnen gesetzt. Nach Fertigstellung bietet der neue Südstadtpark drei wettkampf-taugliche Boulebahnen mit 30 mal 5 Metern. Mit Sitzbänken, Trinkbrunnen und der nahen Gastronomie wird unter dem Blätterdach der Linden französisches Flair aufkommen. Die Garten- und Landschaftsbaufirma Fösel ist mit der gesamten Ausstattung des Parks beauftragt. Es werden unter anderem 61 Mastleuchten, 128 Bodenstrahler, 56 Abfallbehälter und 112 Bänke aufgestellt. Die Hälfte der Sitzbänke aus dem Hause Benkert sind bereits vor Ort montiert.



Einzelhändler in Fürth bieten täglich frischen Fisch



Foto: Mittelsdorf

Wem läuft bei diesem Angebot der Fisch KG in der Grünen Halle nicht das Wasser im Mund zusammen?

Zum 12. Juni schließt in der Innenstadt das alteingesessene Fischgeschäft Reiting (Rudolf-Breitscheid-Straße) wegen zu hoher Mietbelastung durch den Eigentümer seinen Laden. Wer dennoch nicht auf frischen Fisch verzichten will, hat die Qual der Wahl, bei welchem Einzelhändler in Fürth er künftig kaufen möchte:

Grüne Halle Fisch KG, Krautheimerstraße 11: Süßwasserfische – keine Karpfen- und Meeresspezialitäten – exotische Fische wie zum Beispiel Papageiefisch sowie Fischsalate und Räucherwaren.

Fischspezialitäten Viktor Eberle, Schwabacher Straße 163: fränkische Süßwasserfische, Karpfen aus eigener Zucht, Meerwasserfische, Fischsalate und Räucherwaren.

Peter Stoll, Rednitzhof 10: In den Monaten mit „r“ fränkische Süßwasserfische, hauptsächlich Karpfen.

Der Fischmann 1, Markt auf der Fürther Freiheit: immer samstags (Sommerpause von Juni bis August): Süßwasserfische – keine Karpfen –, Meerwasserfische, Fischsalate und Räucherwaren. ■



Wir wollen, dass Sie sicher leben!

Teil 3 der Serie über Ausschüsse des Seniorenbeirats

Fortsetzung des Berichts aus der letzten StadtZEITUNG:

Die **Mobile Videoüberwachung** der Polizei wurde in Nürnberg am 19. September 2002 im Beisein des Innenministers Dr. Beckstein gestartet und hat sich in verschiedenen Fällen bereits vorbeugend bewährt und wird von der Bevölkerung angenommen. In Fürth wurde dieses System bisher von der Polizei unter Hinweis auf die gute Sicherheitslage nicht gestartet. Regensburg, Leipzig und Baden-Württemberg führten Bürgerbefragungen zur Videoüberwachung durch. Folgende Schwerpunkte wurden genannt:

- dunkle Ecken, Straßen und Plätze;
- ungute Gefühle beim Betreten bestimmter Örtlichkeiten;
- Belästigung durch Bettler, Rauschgift-Konsumierende, Trinkgelage und Punker;
- fehlende Sauberkeit öffentlicher Flächen und Einrichtungen.

Wichtig sind durch diese Maßnahme die Kriminalitätsvermeidung und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung.

SiSenior = Sicherheitsberater für **Senioren** ist eine Einrichtung in Fürth, die von der Polizei und dem Seniorenbeirat ins Leben gerufen wurde, um zu beraten und vorbeugend zu helfen. Werden Sie nicht erst Opfer, lassen Sie sich beraten! Der Anteil der über 60-Jährigen an der Gesamtbevölkerung nimmt ständig zu und liegt derzeit weit über 20 Prozent in Fürth. Auch wenn Fürth eine sehr sichere Stadt ist und Senioren nur fünf Prozent der Kriminalitätsoffer darstellen, so zeigt die Statistik aber auch, dass sie von bestimmten Straftaten besonders betroffen sind:



Sprechstunden

Die Sprechstunden des **Seniorenbeirates** finden jeweils montags von 14 bis 16 Uhr im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 229 im 2. Stock, statt. Die Sprechstunden der **Seniorenbeauftragten Elke Übelacker** werden Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (974 -

Trickdiebstähle und **Betrügereien** sind am häufigsten. Das muss nicht sein, denn erkannte Gefahr ist halbe Gefahr!

In Zusammenarbeit mit der Polizei versuchen Seniorinnen und Senioren als Sicherheitsberater in Vorträgen und Beratungsgesprächen den älteren Menschen in Fürth Gefahren aufzuzeigen, aber auch unberechtigte oder überzogene Ängstevorkriminalität zu nehmen.

Sie erhalten kostenlose Beratung durch diese Sicherheitsberater bei Veranstaltungen der Seniorenclubs, in Altenheimen, bei kommunalen Veranstaltungen oder durch persönliche Gespräche zu den Themen:

- Einbruchschutz für Haus und Wohnung;
- Tricks an der Haustür, Haustürgeschäfte;
- Tricks der Taschendiebe;
- Kaffeefahrten, Urlaubsveranstaltungen etc.
- ältere Menschen und deren Sicherheit im Verkehr.

Hier können Sie sich Rat und Hilfe holen:

Polizeidirektion Fürth – Fachberater der Kriminalpolizei, Telefon 7 59 05-3 80

Walter Köhler, (Erster Kriminalhauptkommissar i.R.) Telefon 7 56 96 80

Egon Dennerlein, Ausschuss Sicherheit des Seniorenbeirates, Telefon 73 32 33

Seniorenbeirat der Stadt Fürth: Sprechzeiten: montags von 14 bis 16 Uhr im Ämtergebäude in Fürth, Schwabacher Straße 170 im II. Stock, Zimmer 229, Telefon 9 74-18 39, erreichbar mit den Buslinien 173 und 178, Haltestelle: Kaiserstraße. ■

17 85) im Sozialrathaus am Königsplatz 2 im Zimmer 122 im 1. Stock, abgehalten. Die Sprechstunden des **Behindertenbeauftragten Alfons Schrüfer** finden Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 229 im 2. Stock, statt. Sonderveranstaltungen werden extra mitgeteilt. ■



Seniorenveranstaltungen der Stadt Fürth

Am **Montag, 7. Juni, um 15 Uhr** findet der beliebte Seniorentee mit Franz Gebhart im Kleinen Saal der Stadthalle statt. Der Eintritt kostet 1,50 Euro, die Karten sind ausschließlich an der Tageskasse im Wintergarten der Stadthalle ab 13.30 Uhr erhältlich.

Am **Dienstag, 29. Juni, heißt es um 18 Uhr** im Kleinen Saal des Kulturforums: Zurück in die Ver-

gangenheit. Die „Fräuleins“ zeigen eine spritzige, freche Show mit Schlagern der 20er und 30er Jahre. Mit 2,50 Euro sind Sie dabei, Karten sind am 7. Juni bei Eva Kießling im Rathaus, Zimmer 210, gegen Vorlage des Personalausweises erhältlich. Achtung: Es gibt nur ein begrenztes Kartenkontingent, also früh aufstehen! ■



Erholungsaufenthalte in der Gruppe genießen

Das Diakonische Werk Fürth bietet dieses Jahr wieder Gruppenerholungen für Senioren und pflegende Angehörige im Seniorenalter an. Für den Aufenthalt in **Bad Kissingen vom 28. Juni bis 12. Juli** sind noch Zimmer frei. Bei

der Seniorenerholung im Herbst in **Langenargen am Bodensee vom 3. bis 17. Oktober** bietet die Diakonie noch freie Zimmer an. Informationen beim Diakonischen Werk, Ottostraße 5, Telefon 7 49 33-25 oder 7 49 33-23. ■



Tagesfahrt für ältere Menschen nach Ingolstadt

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth und das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Fürth, laden Fürther Seniorinnen und Senioren zu einem Ausflug ein. **Am Montag, 28. Juni, von 8 bis ca. 18 Uhr**, fahren drei Busse, einer da-

von für Rollstuhlfahrer geeignet, nach Ingolstadt. Diese Fahrt wird von der Stadt Fürth bezuschusst, der Preis beträgt 12 Euro pro Person. Anmeldung im BRK-Haus in der Henry-Dunant-Straße vom 7. bis 9. Juni von 9 bis 12 Uhr. ■



Rottmann Hörakustik
Hörgeräte GmbH

Ihr Hörgeräteakustiker in Fürth

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.00-13.00
und 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hirschenstraße 23
90762 Fürth
Service-Telefon: 09 11 / 7 40 68 80

Sympathie für Senioren

Kursana
Residenz FÜRTH

■ Vollstationäre Pflege
 ■ Kurzzeit- und Urlaubspflege
 ■ Pflege im Appartement

Frau Rohmann berät Sie gern:
09 11 / 75 87 - 0

Kursana Residenz Fürth
Foerstermühle 8 - 90762 Fürth
Telefon: 09 11 / 75 87 - 0
U-Bahnhaltestelle: Stadthalle

www.kursana.de
Ein Unternehmen der Dassmann-Gruppe



Neue Impulse aus der schottischen Partnerregion Renfrewshire



Foto: Langfeld

Von der vorbildlichen Kinder- und Jugendarbeit überzeugte sich die Stadtratsdelegation bei einem Besuch in einem Vorschulkindergarten.

Vor genau 35 Jahren haben sich die damalige Stadt Paisley und die Stadt Fürth das „Jawort“ gegeben. Eine Stadtratsdelegation konnte sich bei der kürzlichen Reise nach Renfrewshire davon überzeugen, dass die langjährige Partnerschaft immer wieder durch neue Impulse und Ideen belebt wird.

Bei dem Amtsantrittsbesuch von Oberbürgermeister Dr. Tho-

mas Jung in der schottischen Partnerregion stand zunächst der kommunalpolitische Erfahrungsaustausch im Vordergrund. Gespräche mit Provost Ronnie Burns, Stadtratschef Jim Harkins und Stadtdirektor Tom Scoles brachten viele interessante Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten ans Tageslicht. Der Fürther Rathauschef betonte, dass ihm

die Wiederaufnahme des Schüleraustauschs ganz besonders am Herzen liege und überreichte Provost Burns Partnerschaftsgesuche von Fürther Schulen.

Während des Besuchsprogramms konnte sich die Delegation von der hervorragenden Arbeit der schottischen Partner im Kinder- und Jugendbereich überzeugen. Spezielle Lernprogramme für Kinder im Vorschulalter erleichtern den späteren Bildungsprozess und Ganztagesesshulen ermöglichen den Müttern einen frühen Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Ein wichtiger Programmpunkt für OB Dr. Jung, die Stadträtinnen Gabriele Köpplinger und Michaela von Wittke und Stadtrat Rolf Werner war die Feuerwehr. Was in der mittelfränkischen Region immer noch kritisch diskutiert wird, ist in Renfrewshire bereits Realität: Dort befindet sich eine Einsatzleitzentrale, die überregional für ganz Westschottland die Notrufe entgegennimmt und

die Einsätze koordiniert. Die im Jahr 2001 eröffnete, größte Zentrale außerhalb Londons verfügt über modernste technische Ausstattung und wurde kürzlich von Premierminister Tony Blair für den beispielhaften Einsatz bei einer Gasexplosion in Glasgow offiziell gelobt.

Der Freundeskreis Fürth-Renfrewshire stieß auf große Bewunderung von schottischer Seite. Der Verein belebt mit zahlreichen Aktivitäten wie dem jährlichen Robert-Burns-Supper im Novotel die Partnerschaft. Beim nächsten Treffen am **Montag, 14. Juni, 19.30 Uhr**, im Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31, wird von der Schottlandreise berichtet. Im Anschluss daran sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, den Film „Brigadoon“ mit Gene Kelly im Originalton kostenlos anzusehen. Nähere Auskünfte gibt's im Bürgermeister- und Presseamt, Telefon 974-1235. ■



Das Jobcafé im Connect ist ein voller Erfolg

Das Jobcafé in der Jugendmedien-einrichtung Connect in der Theresienstraße 9 feiert Geburtstag. Es existiert seit genau dreizehn Monaten. Entstanden ist es auf Bitten der Jugendlichen, die sich mit Fragen zur Berufsbewerbung allein gelassen fühlten. Seit dieser Zeit stellen sich die von der Agentur für Arbeit finanzierten Mitarbeiter Annette Stein und Christoph Missel dreimal pro Woche den Problemen der Jugendlichen: immer Dienstag bis

Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Die beiden geben sich große Mühe, möglichst alle Fragen rund um die berufliche Zukunft zu beantworten. Natürlich stehen Annette Stein und Christoph Missel ebenfalls bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen mit Rat und Tat zur Seite.

Für Jugendliche mit schwierigen sozialen Problemen steht Claudia Ondrejtshak von der Kompetenzagentur (Aufsuchende Jugendberufshilfe) jeweils donnerstags ab

14 Uhr zur direkten Beratung im Connect bereit.

Ein Teil der Jugendlichen wird von der Agentur für Arbeit Fürth zur Bewerbungserstellung vermittelt. Andere erfahren durch Mund-Propaganda davon und die Stammgäste der Jugendmedien-einrichtung Connect nutzen die Möglichkeiten des Jobcafé seit längerem. Allen gemeinsam ist jedoch, dass sie die lockere und zwanglose Atmosphäre schätzen. Denn in Zeiten des großen Lehrstellenmangels helfen die Mitarbeiter professionell bei der Recherche nach freien Praktikums-

und Ausbildungsplätzen. Wie es sich für eine Jugendmedieneinrichtung gehört, werden alle multimedialen Möglichkeiten genutzt: Digitale und konventionelle Bewerbungsphotos werden am Computer nachbearbeitet und in den Lebenslauf eingebunden. Eine digitale Bewerbung ist ebenso schnell erstellt, wie eine Internetseite mit den wichtigsten Daten. ■

Connect hat Pfingstferien

Das Jugendmedienzentrum Connect in der Theresienstraße 9 ist vom 8. bis 14. Juni geschlossen.

Vorbeugen ist besser als heilen!
Wirbelsäulen- und Gelenksbeschwerden, Stoffwechselstörungen uvm. müssen nicht sein!



MAGNETFELDTHERAPIE

Vorträge und Information
BEMER-Repräsentanz
Gesundheitssoase Dessipris
Burgfarnbach, Telefon 756 76 70
Renate Frisch, 90765 Fürth
Gesundheitsproduktberatung
Telefon 790 50 56



Meisterbetrieb
für Raumausstattung
UWE KASTL

Alles aus einer Hand!

Gardinen, Rollos, Jalousien
Tapezier- und Malerarbeiten
Laminat, Fertigparkett
Kork-, PVC-, und Teppichböden

www.kastl-uwe.de

Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
Telefon 33 27 33 · Fax 761 08 97

Schulranzenset Galaxy II

5-tlg., bestehend aus
Fедermäppchen (komplett bestückt), Schlapperetui, Sportbeutel, Brustbeutel und Schulranzen (ergonomische Rückenpartie, gepolsterte Tragegurte, bruchfester Rahmen Reflektoren...)



Lizenz- und Geschenkewelt

Schwabacher Str. 20 · 90762 Fürth · ☎ 974 66 73

unverb. Preisempf. ~~119,-~~
für nur **49,95**



Sammies
by Samsonite

Vorhang auf zum Theatertag der Wirtschaftsschulen in der HBS



Foto: HBS

Der Theatertag der Wirtschaftsschulen gehört in Bayern zu den vielbeachteten Veranstaltungen. Im Mai war die Hans-Böckler-Schule und damit die Kleblattstadt zum ersten Mal Schauplatz dieses Großevents. Schauspieltalente aus Nürnberg, Erlangen, Ansbach, Schweinfurt, Augsburg, Nördlingen, Ingolstadt, Kempten und Fürth präsentierten vor 400 Zuschauerinnen und Zuschauern neu einstudierte Stücke und vergaßen an diesem Tag einmal Mathe und Englisch. Nach einem jeweils 20-minütigen Auftritt erhielten die Gruppen Feedback von einer Fachjury und dem Publikum. „Eine gelungene und begeisternde Veranstaltung“, freute sich Schulleiter Thomas Bedall, der hervorhob, dass durch die Theaterarbeit Teamfähigkeit, Selbstsicherheit, Kommunikationsfähigkeit und kreatives Denken geschult und gefördert werden.

Unterstützung für Soldnerschule und Kindergarten



Foto: Mittelsdorf

Eine wirklich gute Idee, um den Kindergarten Gaußstraße und die Grundschule Soldnerstraße finanziell zu unterstützen, hatte Horst-Jürgen Vigas (3. v. li.). Er veranstaltete ein Wohltätigkeitskonzert mit dem Gospelchor „Joy In Believe“ in der Heilig-Geist-Kirche, das auf große Resonanz stieß, und sammelte 2650 Euro. Er übergab die stolze Summe an den Leiter der Soldnerschule Hans Wehrer (3. v. re.) und die Kindergartenleiterin Ute Sauer (re.). Stadtrat Markus Braun (2. v. li.) lobte das außerordentliche ehrenamtliche Engagement von Vigas. Mit im Bild: Pfarrer Götz-Uwe Geißler (li.) und Pfarrer Ralf Honig (2. v. re) von der Heilig-Geist-Kirche.

50 Jahre Jugendgruppe Kleintierzuchtverein Stadeln



Foto: privat

Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens zeigte die Jugendgruppe des Kleintierzuchtvereins Stadeln auf der Zuchtanlage, Bauhofstraße 5, einen Kükenschlupf. Viele kleine und große Besucher konnten live erleben wie Hühnerküken das Licht der Welt erblickten. Den zahlreichen Gästen, darunter auch Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, wurde die Entwicklung vom Ei bis zum ausgewachsenen Tier mit Videofilmen und Erläuterungen näher gebracht.

Lernstudio Barbarossa
Nachhilfe
Prüfungsvorbereitung
 • alle Fächer, alle Klassen
 • kostenloser Probeunterricht
Schwabacher Straße 35
90762 Fürth
Tel. 09 11 / 766 53 67
WWW.LERNSTUDIO-FUERTH.DE

Qualifizierte Nachhilfe
 • alle Fächer & alle Schularten
 • Prüfungsvorbereitung
 • keine langfristigen Verträge
Unterricht auch in den Pfingstferien
Die Paukkammer®
Lernen mit Erfolg!
977 987 00 • Mo-Fr 11-18 Uhr
 Schwabacher Str. 45 • Fürth
 www.paukkammer.de

Das Yamaha CVP gibt es bei Musikhaus Kreitschmann, Königstraße 44, Tel. 77 37 38
Unterricht gibt es bei KMK-Musikstudio, Marktplatz 10 (Grüner Markt), Tel. 77 35 14
IHR MUSIKHAUS

Ihr Provider in Fürth – www.f3n.de
 Netzwerke – LiveCams
 E-Shops – Datenbanken
f3n
 Rudolf-Breitscheid-Straße 49 – 90762 Fürth

Selbstbewusst durch gute Noten!
 • Qualifizierte Nachhilfelehrer
 • Power-Crash-Kurse am Samstag
 • Sommer-Ferienkurse
 Beratung vor Ort:
 Mo-Fr, 14-17 Uhr
90762 Fürth
 Schwabacher Str. 44
77 48 80
 www.schuelerhilfe-by.de
Schülerhilfe!

VERSETZUNG SICHERN!
 • Nachhilfe in fachbezogenen Minigruppen
 • Kostenloser Probeunterricht
Jetzt anmelden und mindestens 50 Euro sparen
 0800 / 111 12 12 gebührenfrei
 www.nachhilfe.de
Fürth ☎ 77 60 60 • Zirndorf ☎ 60 85 45 • Mo-Fr 14-17 Uhr
Türkischer Kulturverein Fürth ☎ 77 60 60
 30 Jahre Nachhilfe mit System
STUDIENKREIS

Dachrinnen
 Blechdächer
 Kamineinfassungen
 Wandverkleidungen
 Erkerverblendungen
 und vieles mehr
Flaschnerei Teufel
bei uns sind Sie richtig
Fürth - Karlstraße 20
 Tel. (09 11) 77 12 19
 Fax. (09 11) 74 57 76
 www.teufel-gmbh.com
 Seit 1873 **Teufel** GmbH



... in aller Kürze

Mitarbeit im Mütterzentrum

Das Mütterzentrum plant das neue Herbst-Winter-Programm und sucht engagierte Menschen, die gerne im Team mitarbeiten möchten. Sollten Sie z.B. Schmuck herstellen, gut kochen oder backen können, Theater-Erfahrung haben und dies auch gerne an Kindern oder Erwachsene vermitteln, dann bieten Sie doch einfach einen Kurs an. Vorschläge bitte abgeben im Mütterzentrum, Gartenstraße 14, Telefon 772799, Fax 772797 oder Mail muetterzentrum-fuerth@nefkom.net. Die Bürozeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, sowie Montag und Dienstag nachmittags bis 16 Uhr.

Mittagsbetreuung im Müze

Eltern, die für ihre Grundschulkinder noch eine nachschulische Betreuung ab September dieses Jahres benötigen, können sich ab sofort im Mütterzentrum in der Gartenstraße 14 anmelden. Nähere Informationen unter Telefon 77 27 99.

Schwerbehindertenausweise jetzt im Sozialamt

Viele Jahre lang hat das Bürgeramt der Stadt Fürth die Schwerbehindertenausweise ausgege-

ben. In Folge einer Umstrukturierung der Aufgabenbereiche hat die Zuständigkeit für die Ausgabe der Schwerbehindertenausweise nun seit 1. Juni in das Sozialamt gewechselt. Zuständig ist nun der Behindertenbeauftragte der Stadt Fürth, Alfons Schröder, der sein Büro im Amtsgebäude Königsplatz 2 hat.

Spende für die Altstadtzwerge

Der Fan-Club Greuther Fürth hat dem Kindergarten Altstadtzwerge eine Spende in Höhe von 777 Euro überreicht. Drei Spieler vom Fußballclub überbrachten diesen Erlös von ihrer Weihnachtstombola.

Benefizveranstaltung zu Gunsten der Kinderklinik Fürth

Am **Donnerstag, 17. Juni, um 20 Uhr** wird die Tanzgruppe „Kleines Mondlicht“, unter der Leitung von Angela Büttner, vor dem Hintergrund der historischen Kulisse des Kaiserspiels, die Zuschauer musikalisch und tänzerisch auf eine Reise vom Orient nach Cenna mitnehmen. Veranstaltungsort und Kartenvorverkauf sind die Klosterhofspiele Langenzenn, Nürnberger Straße 22, Telefon 09101/90 34 34. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt der Fürther Kinderklinik zu Gute.

Mit dem Rad zur Arbeit fahren und dadurch tolle Preise gewinnen

Die AOK Bayern und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) wollen die Bewegungsfreude fördern und **rufen vom 21. Juni bis 18. Juli** zum dritten Mal zur bayernweiten Mitmach-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ auf. Rad fahren ist gut für die Fitness, gute Gesundheit bedeutet mehr Arbeitszufriedenheit für die Mitarbeiter und einen geringeren Krankenstand für die Betriebe. Grund genug, die erfolgreiche Kampagne fortzusetzen. Alle Mitarbeiter in sämtlichen Betrieben und Behörden Bayerns können mitradeln – erstmals auch Studenten. Die Teams mit je vier Mitarbeitern des jeweiligen Unternehmens, die in dieser Zeit mindestens die Hälfte der Arbeitstage mit dem Rad zur Arbeit unterwegs sind und die Firmen selbst können bei einer Verlosung attraktive Preise gewinnen. Übrigens: Auch Bahnpendler können teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 11. Juni. Informationen gibt es bei der AOK unter Telefon 7434173 oder E-Mail juergen.oeder@by.aok.de oder beim ADFC. Interessierte Mitarbeiter und Betriebe können sich unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de online anmelden. ■



Die Sparkasse meldet

Verloren

Wie glaubhaft gemacht wurde, ist folgendes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen.

Sparkonto Nr. 194719019

Auf Antrag des Gläubigers wird der Inhaber des oben genannten Sparkassenbuches aufgefordert, sein Recht innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.

Kraftlos

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden folgende, zu Verlust gegangene Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt.

Sparkonto Nr. 1820273

Sparkonto Nr. 191308949

Sparkonto Nr. 242585297

Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus den zu Verlust gegangenen Sparkassenbüchern erloschen. ■



Amtliche Stadtkarte neu aufgelegt

Detaillierte Informationen im Maßstab 1:15 000.



Die Vermessungsabteilung des Stadtplanungsamtes hat die Amtliche Stadtkarte Fürth im Maßstab 1:15000 neu aufgelegt. Sie wurde komplett digital überarbeitet und neu gestaltet. Es sind alle Buslinien mit Haltestellen dargestellt, auch die Routen der Busse nach Eröffnung des U-Bahnhofs Klinikum im Dezember dieses Jahres sind bereits berücksichtigt. Auf der Kartenrückseite sind Straßenverzeichnis, Innenstadtplan und eine Umgebungskarte vom Landkreis Fürth mit Postleitzahlbereichen sowie viele wichtige Informationen zu finden. Der Plan ist im Fürther Buchhandel, in der Touristinformation, Bahnhofplatz 2, in der Bürgerberatung im Rathaus und im Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, zum Preis von 2,20 Euro erhältlich.



Französisch lernen, wo man es spricht

Das Limoges- und Limousin-Haus, der Freundeskreis Limoges-Fürth und die französische Organisation Jeunesse Etudes Voyages bieten einen zweiwöchigen Sprachkurs für Gymnasiasten der 11. bis 13. Klassen (Grund- oder Leistungskurs) in der Fürther Partnerstadt Limoges an. Der Kurs beginnt am Montag, 2. August, um 8.30 Uhr und endet am Freitag, 13. August, um 11.30 Uhr. Der Aufenthalt in der Familie dauert von Sonntag, 1. August, bis Samstag, 14. August. Die Teilnahmegebühr (ohne Privatunterricht) beträgt 850 Euro inklusive Kursgebühr und Kursmaterial, Unterbringung in den



Gastfamilien (ein Gast pro Familie), U-Bahn-Transfer, Sport- und Kulturprogramm. Ein Zuschuss vom Bezirk Mittelfranken über 100 Euro ist möglich. Anmeldeschluss ist am 2. Juli, Anmeldung und Auskunft im Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31, Telefon 977 98 999, oder per E-Mail unter Lim-Haus@fuerth.de. ■



Fürth Programm

vom 2. bis 15. Juni

Veranstaltungen, Termine und Tipps

Mittwoch, 2.6.

Theater

19.30 Uhr

„Einmal Sonne für zwei“, Boulevard-Komödie mit Volker Brandt
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

2.6. bis 15.6.

Das Portrait: Otto Reutter, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Bis 4.6.

„Zeichen, Farbe, Landschaft“, Katrin Freudenberg, Michael Goller, H.J.W. Schüler
Galerie artoz

Bis 4.6.

„Afrikanische Holzskulpturen“, Z. Tshuma, S. Shumba, I. Manzini
Galerie artoz

Bis 11.6.

„Vielfalt – Emotionen in Form und Farbe“, Gerlinde Groß, Malerei
Volksbücherei

Bis 13.6.

„Installationen“, Ute Vauk-Ogawa
kunst galerie fürth

Bis 20.6.

„AufBrüche“, Michaela Biet, Arbeiten in Stein, Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Fürth, Künstlerseelsorge der Erzdiözese Bamberg, Evangelisches Bildungswerk Fürth
vor und in der Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

Bis 1.7.

„Bild-Geschichten“, Libanon-Syrien-Jordanien, Christine Wedel
Futura-Galerie

Bis 10.7.

„Amerika“, Robert Steward
Stadttheater

Bis 30.7.

„Musiker, Tänzer, Momente im Café“, Hans Mulder Marcelis
Galerie „IM RAHMEN“, City-Center, Basement

Bis 1.8.

„du darfst“ – kosher essen
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Bis Anfang September

„Bilderausstellung“, Gisela Luschners-Schiller
Boutique de Provence, Amalienstraße 65

Kinder

14 Uhr

Kinderführung: „Wer will fleißige Handwerker sehn?“, für Kinder ab sechs Jahren, Anmeldung über das Jugendamt, Veranstalter: Tourist-Information der Stadt Fürth
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

... und sonst

Bis 6.6.

täglich 15 Uhr (außer montags)
Hörspiel: „Günther Koch Revisited – Voll in den Mann“, 2001
Rundfunkmuseum

18 Uhr

Vortrag: „Die gesunde Entwicklung bis zum Laufalter“, Anmeldung unter Tel. 775444
Praxis für Krankengymnastik Edeltraut Haufe, Johannisstraße 9

19 Uhr

Vortrag: „Neue Therapiemöglichkeiten bei der Behandlung von Knorpelschäden – von der Gelenkspritze bis zur Knorpeltransplantation“, Referent: Dr. Michael F. Jockheck
EuromedClinic, im Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

Donnerstag, 3.6.

Theater

19.30 Uhr

„Das Maß der Dinge“, Schauspiel von Neil LaBute, Deutsch von Jakob Kraut
Stadttheater

19.30 Uhr

„Einmal Sonne für zwei“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

3.6. bis 26.6.

„René Petillon“, Ausstellung im Rahmen des Comic Salon in Erlangen, in Zusammenarbeit mit dem Salon International du dessin de presse et d'humour von Saint Just Le Martel
Lim

Lesungen

20 Uhr

„Alexander Finkel erzählt Paulo Coelho's Alchemist“, Poetisches Erzähltheater im Stil orientalischer Märchenerzähler, in Kooperation mit Jungkunz – die buchhandlung oHG
Kulturforum, Kleine Halle

... und sonst

12 Uhr bis 22 Uhr

Lange Öffnung mit Radiostammtisch
Rundfunkmuseum

15 bis 17 Uhr

Beratungstermin der BFA, Sprechstunde zur Rentenversicherung, mit Karl Heinz Scheibe, BFA Versicherungsberater
Barmer Fürth, Moststraße 19

Freitag, 4.6.

Musik

21 Uhr

„Wired For Mono und projekt-cavabelle“
Kunstkeller o27

Theater

19.30 Uhr

„Das Maß der Dinge“, (s.o.)
Stadttheater

19.30 Uhr

„Einmal Sonne für zwei“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

4.6. bis 11.6.

„K***T braucht *UNS* - Let's Act for Art“, 14 junge Künstler
ETWAS LOS im City-Center

... und sonst

17 Uhr

Workshop: „Improvisationstheater für Erwachsene“, Leitung: Rosi Bidner, Veranstalter: Netzwerk kin-

derfreundliche Stadt e.V., (auch 5.6., 6.6.), Anmeldung unter Tel. 9792481
Netzwerkbüro im Kultur.trans.fair, Herrnstraße 71

Samstag, 5.6.

Musik

17 Uhr

„Sommer in der Stadtparkkirche – KomponistInnenportrait“, Volker Felgenhauer, Céline Locher, Matthias Hoffmann
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

Theater

19.30 Uhr

„Das Maß der Dinge“, (s.o.)
Stadttheater

19.30 Uhr

„Einmal Sonne für zwei“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Feste

5.6. und 6.6.

Ritterfest
Schloss Burgfarnbach

Kinder

10 Uhr

Anfänger-Zaubererseminar: „Ab-racadabra“, für Kinder von neun bis zwölf Jahren, (auch 11.6.), Leitung: René Zander, Veranstalter: Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V., Anmeldung unter Tel. 9792481
Netzwerkbüro im Kultur.trans.fair, Herrnstraße 71



Tipp:

Ein griechischer Tag für alle

Unter dem Motto „Der Olympische Geist in der Kleeblattstadt“ veranstaltet die Griechische Gemeinde Fürth e.V. am **Samstag, 5. Juni von 16 bis 23 Uhr** (Einlass ab 15 Uhr) einen Informationstag in der **Stadthalle**. An verschiedenen Ständen wird über die Olympischen Spiele in Athen berichtet und Griechenland als Austragungsort und „Heimat“ der Spiele vorgestellt. Ziel der Veranstaltung ist es, das alte an-

tike Olympia mit den Spielen der Neuzeit zu verbinden. Ein bunter Reigen aus Literatur, Musik, bildenden Künsten, Theater und Tanz lädt Besucher gleich welcher Nationalität ein, sich gemeinsam mit der griechischen Bevölkerung auf das Großereignis des Jahres einzustimmen. Die Veranstalter wollen damit auch ein Zeichen für den Integrationsprozess in Fürth setzen. Der Eintritt ist frei. ■



Tipp:

solar meets music

Im Solarenergie Informations- und Demonstrationszentrum solid in der Heinrich-Stranka-Straße 14 findet zum Internationalen Tag der Umwelt die Veranstaltung solar meets music unter dem Motto „Sonnige Tage, wonnige Nächte“ am **Samstag, 5. Juni, ab 19 Uhr**, statt. solid bietet die Verbindung von Musik, Information und Entspannung

im solaren Ambiente. Im Vordergrund steht eine musikalische Reise in die Bereiche D'n'B, Ambient und Jazz. Bei Getränken und Unterhaltung können Informationen zur solaren Zukunft mittels Video und Hardware abgerufen werden. Vorführungen, Diskussionen und Rundgänge vermitteln modernste Solartechnik. ■

... und sonst

15 Uhr

Infoveranstaltung „Der Olympische Geist in der Kleeblattstadt“

Stadthalle

19 Uhr

Internationaler Tag der Umwelt: „solar meets music II“, Musik und Information
solid

Sonntag, 6.6.

Theater

19.30 Uhr

„Das Maß der Dinge“, (s.o.)
Stadtheater

16 Uhr

„Einmal Sonne für zwei“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Ausstellungen

6.6. bis 18.7.

„Popart vs Realismus II“, Gerhard Prokop, Gudrun Graf, Silvia Klippert, Herman
Galerie artoz

11 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung
Jüdisches Museum Franken in Fürth



Tipp:

7. Ritterfest mit Mittelaltermarkt

Ritter und Knappen, hübsche Jungfern und edle Damen sowie „ganz normal Gewandete“ werden sich beim 7. Ritterfest mit Mittelaltermarkt und Kunsthandwerkern am **Samstag, 5., und Sonntag, 6. Juni**, im Schloss Burgfarrnbach, im Hof (mit Eintritt) und auf dem Vorplatz (Eintritt frei) tummeln. Geboten werden Schauspiele – von der Darbietung des höfischen Lebens des ersten deutschen Königshauses bis zum ritterlichen

Zweikampf – in Form unterhaltlicher Theaterstücke, die auch für Kinder geeignet sind. Ein nächtliches Feuerspektakel, Bardenwettbewerb, Märchenzelt, Wahrsagerin, Kinderschminkfee und mittelalterliche Musik sind weitere Attraktionen. Die Öffnungszeiten sind Samstag von 13 bis 21.30 Uhr und Sonntag von 11 bis 19 Uhr. Kinder bis zwölf Jahre und mittelalterlich Gewandete haben freien Eintritt. ■

Montag, 7.6.

Senioren

Ab heute sind die Karten für das Musikkabarett „Die Fräuleins“, am 29.6. erhältlich
Rathaus, Zimmer 211

15 Uhr

„Seniorentanztee“, mit Franz Gebhart
Stadthalle

... und sonst

19.30 Uhr

Stammtisch
Lim

Dienstag, 8.6.

Theater

19.30 Uhr

„Einmal Sonne für zwei“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Ausstellungen

18.30 Uhr

Kurzführung durch die Ausstellung:
„du darfst“ – kosher essen
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“: Das Team des Spielmobils
Lim

Kinder

8.6. bis 13.6.

„Kasperle im Zauberland“, Hohensteiner Puppentheater, Tel. 0170/8351359
Parkplatz Hans-Böckler-Schule, Fronmüllerstraße

10 Uhr

„Wo die Schokolade wächst“, für Kinder ab sechs Jahren, Leitung: Ute Albrecht, Veranstalter: Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V., Anmeldung unter Tel. 9792481
Netzwerkbüro im Kultur.trans.fair, Herrnstraße 71

14.30 Uhr

„Einführung in plastisches Gestalten“, für Kinder von sieben bis elf Jahren, mit der Künstlerin Ute Vauk-Ogawa, Infos und Anmeldung unter Tel. 974-1690
kunst galerie fürth

... und sonst

8.6. bis 20.6.

täglich 15 Uhr (außer montags)
Hörspiel: „SOS – rao rao Foyn – „Krassin rettet Italia“,
F. Wolf, 1928
Rundfunkmuseum

Mittwoch, 9.6.

Musik

20 Uhr

Stubenmusik: „nokh eyn tantz“, Klezmer und jiddische Lieder von und mit „nu“, Klarinette: Georg Brinkmann, Akkordeon: Florian Stadler
Kulturforum, Kleine Halle

21 Uhr

„Sonny Vincent“ Kunstkeller o27

Theater

19.30 Uhr

„Wer hat Angst vor Virginia Woolf...?“, Schauspiel in drei Akten von Edward Albee, Inszenierung: Werner Müller, mit Michaela Domes, Nadine Ehrenreich, Gero Nievelstein, Rainer Matschuk
Stadtheater

19.30 Uhr

„Einmal Sonne für zwei“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Andrea Lipka, Kabarettistin
Lim

Kinder

9.30 Uhr

„Einführung in plastisches Gestalten“, für Kinder von sieben bis elf Jahren, mit der Künstlerin Ute Vauk-Ogawa, Infos und Anmeldung unter Tel. 974-1690
kunst galerie fürth

... und sonst

19 Uhr

Vortrag: „Moderne Fußchirurgie – Hallux valgus“, Referent: Dr. Michael N. Magin
EuromedClinic, im Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

Donnerstag, 10.6.

Musik

17 Uhr

„Rock im Stadtpark“, Madsius/Braun-Hessing-Projekt, Travelling Playmates, Flowers of Beltane, John Lee Booker T. & the empties
Freilichtbühne im Stadtpark

Theater

19.30 Uhr

„Wer hat Angst vor Virginia Woolf...?“, (s.o.)
Stadtheater

19.30 Uhr

„Einmal Sonne für zwei“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

20 Uhr

„Rotschilds Geige“, nach einer Novelle von Anton Tschechov, Erzähltheater mit Musik von und mit Siggi Wekerle, Romina Göß
Kulturforum, Kleine Halle

Ausstellungen

19 Uhr Ausstellungseröffnung

10.6. bis 25.7.

„Der Volksempfänger – Mythos und Wirklichkeit“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

... und sonst

19 Uhr

„Kommunikativer Stammtisch der Fürther Tafel e.V.“
Schützenhaus, Kapellenstraße

Freitag, 11.6.

Theater

19.30 Uhr

„Wer hat Angst vor Virginia Woolf...?“, (s.o.) Stadttheater

19.30 Uhr

„Einmal Sonne für zwei“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Heinz Krekeler,
Buchhandlung Edelmann Lim

Kinder

10 bis 12 Uhr

„Yoga und Walken für Kinder“, Leitung: Gina Stabile, für Kinder von fünf bis neun Jahren, Veranstalter: Netz-

werk kinderfreundliche Stadt e.V., Anmeldung unter Tel. 9792481
Treffpunkt: *Netzwerkbüro im Kultur.trans.fair, Herrnstraße 71*

Jugend

10 Uhr

„Didgeridoo bauen, spielen und sein Weg nach Europa“, für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, Leitung: Wilfried Haslmeier, Veranstalter: Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V., Anmeldung unter Tel. 9792481
Studienkreis im Kultur.trans.fair, Herrnstraße 71

13 bis 15 Uhr

„Yoga und Walken für Jugendliche“, für Jugendliche von zehn bis dreizehn Jahren, Leitung: Gina Stabile, Veranstalter: Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V., Anmeldung unter Tel. 9792481
Treffpunkt: *Netzwerkbüro im Kultur.trans.fair, Herrnstraße 71*

... und sonst

11. und 12.6.

„Galerie-ZAK-Lager-Fest“, Bildhauerei Galerie ZAK, Lager, Königstraße 132, Hinterhof

Samstag, 12.6.

Musik

17 Uhr

„Rock'n'Roll lives!“, Open Air mit Hot Rod Gang, The Ringlets Trio, Sing with the King, Rockin' Lafayettes, Veranstalter: con-action
Freilichtbühne im Stadtpark



Tipp:

Rockige Sounds im Stadtpark

An Fronleichnam, **Donnerstag, 10. Juni**, ist es endlich wieder so weit: Rock im Stadtpark feiert nach mehrjähriger Pause fröhliche Urständ mit einem Stelldichein der Fürther Musikszene. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung werden bekannte Fürther Musiker auf der Freilichtbühne rocken. Mit dabei sind das Madsius/Braun-

Hessing Projekt, das unter anderem Songs aus der neuen CD von Rudi Madsius (erscheint bei Sony um den 20. Juni) präsentiert, die Tex-Mex-Stimmungskanonen von Travelling Playmates, John Lee Booker T. & the empties mit groovigem Soul und Flowers Of Beltane mit ihrem „new european folkrock“. Einlass ist um 17 Uhr, Beginn gegen 17.30 Uhr. ■

Theater

19.30 Uhr

„Wer hat Angst vor Virginia Woolf...?“, (s.o.) Stadttheater

19.30 Uhr

„Einmal Sonne für zwei“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Feste

Ab 13 Uhr

„Stadelner Wasserradfest“
Wasserrad in Stadeln, Wiesengrund

Kinder

10 Uhr

Fortgeschrittenen-Zaubererseminar: „Abracadabra“, für Kinder von neun bis zwölf Jahren, Leitung: René Zander, Veranstalter: Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V., Anmeldung unter Tel. 9792481
Netzwerkbüro im Kultur.trans.fair, Herrnstraße 71

10 bis 13 Uhr

„Kürbis Kinderpercussion“ –
Workshop Eltern-Kind-Trommel,
Leitung: Susanne Hager,

Veranstalter: Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V., Anmeldung unter Tel. 9792481
Studienkreis im Kultur.trans.fair, Herrnstraße 71

Sonntag, 13.6.

Musik

17 Uhr

„Rap im Park“,
Open Air mit Shemrok, Sceptic, Ill Grill, Subkultur, Beatzabäcker, Stylissimo,
Veranstalter: con-action
Freilichtbühne im Stadtpark

20 Uhr

„Christian Krischkowsky Quintett“,
Jazz
Kulturforum, Kleine Halle



Tipp: **Fest der Musik zum einjährigen Bestehen des Lim**

„La fête de la musique“ – das Fest der Musik – wird in Fürth heuer zum ersten Mal am **18. und 19. Juni in der Gustavstraße** gefeiert. Seinen Ursprung hat es in Paris, wo dieses Straßenfest seit 1982 regelmäßig stattfindet. Inzwischen feiern seine Anhängerinnen und Anhänger weltweit in über 100 Städten mit Musik aller Stilrichtungen. Alle Freunde des Limoges- und Limousinhauses, alle Freunde der Musik sind dazu eingeladen, den ersten Geburtstag des Lim zu begehen. Folgende Gruppen treten auf zwei Bühnen auf:

Freitag, 18. Juni

18 Uhr: Polyglotte
19 Uhr: John Lee Booker T. &

the empties
20 Uhr: Los Salsalidos
21 Uhr: Los Chicos
22 Uhr: Moi et son Orchestre
Samstag, 19. Juni
10 Uhr: Max Link Musette
11 Uhr: Thomas Fink & Reiner Glas Dejan Terzic (Drums)
12 Uhr: Max Link Musette
13 Uhr: Transzendente, Tanzzentrale meet, Vocalissues
14 Uhr: Moi et son Orchestre
15.30 Uhr: Harzers Bazaar
17.30 Uhr: Polyglotte
21 Uhr: Piaphonics in der Jazzkneipe Blue Note, Gustavstraße 41.
Außerdem gibt es Infostände, französische Spezialitäten und Straßenkünstler. Für leckeres Essen und Trinken ist gesorgt. ■



Tipp:

„Ikonen – Fenster zum Himmel“

Die Ausstellung „Ikonen – Fenster zum Himmel“ von Ikonenmalern aus Xylokaastro/ Griechenland findet vom **18. Juni bis 6. Juli** im Veranstaltungsraum **Etwas los des City-Centers** statt.

Seit 2002 hat die Stadt Fürth freundschaftliche Beziehungen zu Xylokaastro an der Nordküste der Peloponnes, die auf die langjährige Schulpartnerschaft zwischen dem Fürther Heinrich-Schliemann-Gymnasium und dem ersten Gymnasium von Xylokaastro zurückgehen.

Im Rahmen dieser Städtefreundschaft zeigen unter der Federführung der Stadt Fürth und des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaften zehn Ikonenmalerinnen und Ikonenmaler ihre „Fenster zum Himmel“ der Öffentlichkeit. Die 120 handgemalten Ikonen können käuflich erworben werden.

Die Ausstellung ist Montag bis Samstag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos.



Die Ausstellung wird am Donnerstag, 17. Juni, 17 Uhr, in Anwesenheit des neu gewählten Bürgermeisters von Xylokaastro, Antonis Kladochos, und des Fürther Oberbürgermeisters Dr. Thomas Jung eröffnet sowie von Vorträgen und Lesungen begleitet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie über das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, Telefon 974-1235.

Klaus Riemer
Tontechnik, Lichttechnik, Veranstaltungstechnik, PA-Verleih, Verleih von Partyequipment
Tel. 0911 - 333242
klaus@tontechnik-riemer.de
www.tontechnik-riemer.de

Theater

16 Uhr
„Einmal Sonne für zwei“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimertantrum

Ausstellungen

11 Uhr
Führung durch die Ausstellung:
„Installationen“
kunst galerie fürth

11 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Jüdisches Museum Franken
in Fürth

Kinder

14 Uhr
Kinderführung: „Stadt – Land – Fluss: Kindheit in Fürth – zwischen Schiefertafel, Gänse hüten und Fabrikarbeit“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren (mit Eltern), Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Michaelskirche, Gustavstraße

14 Uhr
„Mazzesbacken mit Oppenheimer“, für Kinder ab neun Jahren, mit Uri Oppenheimer, Anmeldung unter Tel. 770577
Jüdisches Museum Franken
in Fürth

Ausflug

8.40 Uhr
Tageswanderung: „Der Wanderweg durch die Höhle“, Wanderführer: Kurt Griesinger, Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

14 Uhr
Stadtführung: „Durch die Altstadt“, Veranstalter: Tourist-Information der Stadt Fürth
Treffpunkt: Stadthalle

14 Uhr
Stadtrundgang: „Die Geschichte der Juden in Fürth“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Synagogengedenkstein in der Geleitsgasse

15 Uhr
Märchenspaziergang: „Von Feen, Zwergen und anderen Naturgeistern“, mit der „Waldfee“ Monika Weigel
Treffpunkt: Stadtförsterei Fürth, Heilstättenstraße 130

Montag, 14.6.

... und sonst

19.30 Uhr
Vernissage der Comic- und Karikaturenausstellung von René Petillon
Lim

19.30 Uhr
Vortrag: „Bekannter als Jesus? – Rockmusik in der Religion: Elvis Presley“, Referent: Dr. Stefan Koch, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

Dienstag, 15.6.

Musik

19.30 Uhr
„Die Fledermaus“, Operette in drei Akten von Johann Strauß, Libretto: Carl Haffner, Richard Genée, Musikalische Komödie Oper Leipzig
Stadttheater

Theater

19.30 Uhr
„Einmal Sonne für zwei“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimertantrum

Ausstellungen

18.30 Uhr
Kurzführung durch die Ausstellung: „du darfst“ – kosher essen
Jüdisches Museum Franken
in Fürth

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Martina Ertl-Pilhofer, Gleichstellungsbeauftragte
Lim

... und sonst

19.30 Uhr
Offener Gesprächsabend der Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen: „160 Tage Gesundheitsreform – geht's uns noch gut?“
Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

19.30 Uhr
„Ohrkerze – Theorie und Praxis“, Anmeldung unter Tel. 772799
Mütterzentrum, Gartenstraße 14

MÜSCH Sanitär+Heizung
Meisterbetrieb Inhaber Robert Crafts

Wir werden Ihre Aufträge pünktlich, zuverlässig und preiswert ausführen

**Installation
Rohrreinigungs-Service
Kundendienst
Komplett-Bäder**

Unterrarnbacher Str. 208 90766 Fürth
Telefon: (0911) 73 73 41 Telefax: 75 77 07

PETER-ERICH SCHMITT Seit 1924

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!
Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanierung

Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg



54. Fürther Grafflmarkt am 25. und 26. Juni

Der 54. Fürther Grafflmarkt findet am 25. und 26. Juni auf folgenden Straßen und Plätzen statt: **Gustavstraße** (zwischen Kanengießberhof und Anwesen Gustavstraße 58), **Waagplatz, Waagstraße** (mit Ausnahme des Bereichs zwischen dem Anwesen Waagstraße 4 und Gustavstraße), **Kirchenplatz, Königstraße** (zwischen Markgrafengasse und Anwesen Königstraße 76), **Geleitsgasse, Löwenplatz, Marktplatz** („Grüner Markt“) und **Paisleyplatz**.

Auf dem Marktplatz wird es wegen des neuen „Gauklerbrunnens“ und einer neu frei zu haltenden Feuerwehrezufahrt dauerhaft zu einer Verringerung der verfügbaren Verkaufsplätze kommen.

Für den Grafflmarkt gilt wieder das bekannte Platzkartensystem, das heißt, es werden Verkaufsplätze vorab reserviert. Der **Vorverkaufsbereich** umfasst folgende Straßen und Plätze: **Waagplatz, Waagstraße, Gustavstraße, Königstraße** und **Marktplatz**. Im übrigen Grafflmarktgebiet gilt freie Belegung.

Im Vorverkaufsgebiet gibt es nur Verkaufsplätze mit einer einheitlichen Verkaufsfront von 3 Meter Länge. Die Tiefe der Standplätze beträgt entweder einen oder zwei Meter.

Die Platzkarte für einen Platz **drei mal einen Meter** kostet **31 Euro**, für einen Platz **drei mal zwei Meter** **61 Euro**, jeweils für die **beiden** Markttag. **Platzkarten müssen für beide Tage erworben werden.** Die Reservie-

rung einer Platzkarte ist **ausschließlich telefonisch möglich**, persönliche Vorsprachen im Liegenschaftsamt oder Reservierungen per Telefax oder E-Mail **werden nicht berücksichtigt.**

Am **Mittwoch, 16. Juni, ab 9 Uhr** können die Platzkarten unter den **Telefonnummern 974-1276 oder 974-1277** reserviert werden. Die Reservierungsaktion läuft so lange, bis alle verfügbaren Platzkarten vergeben sind. **Pro Anruf** wird der Fairness halber **nur eine Platzkarte** vergeben.

Die reservierten Karten müssen am **Samstag, 19. Juni, von 9 bis 13 Uhr** gegen Barzahlung im Liegenschaftsamt, City Center, Königstraße 112–114, Zimmer 114, 90762 Fürth abgeholt werden. Karten, die am 19. Juni um 13 Uhr nicht abgeholt wurden, **gelangen sofort wieder in den Verkauf.**

Die Platzgebühren in den frei belegbaren Bereichen werden am Freitag und Samstag durch städtisches Personal vor Ort in bar kassiert. Die täglichen Gebühren betragen: **bis ein Quadratmeter Verkaufsfläche kostenfrei, bis drei Quadratmeter 13 Euro, bis sechs Quadratmeter 28 Euro, bis neun Quadratmeter 46 Euro und bis zwölf Quadratmeter 61 Euro.**

In den freibelegbaren Bereichen, werden die zur Verfügung stehenden Verkaufsflächen am Donnerstag, 24. Juni, vormittags von Mitarbeitern des Liegenschaftsamtes markiert. Es wird darauf hingewiesen, dass **ausschließlich** die

Markierungen gültig sind, für die das **offizielle Klebeband der Stadt Fürth** (weißes Band mit aufgedrucktem Kleeblatt und Schriftzug „Stadt Fürth“) verwendet wurde. **Alle anderen Markierungen haben keine Gültigkeit** und werden von den städtischen Mitarbeitern entfernt.

Der **Kirchenplatz** ist als **Kindergrafffläche ausschließlich für Kinder reserviert.** Hier ist **nur der ebenerdige Verkauf** (z.B. von einer Decke aus) von **kindertypischen Artikeln gestattet.** Aufgebauete Stände sind **nicht** erlaubt.

Am Freitag, 25. Juni, werden um **12 Uhr** die als Marktbereich ausgewiesenen Straßen und Plätze für den **gesamten Durchgangsverkehr gesperrt.** Danach dürfen nur noch **Graffler**, die im **Besitz einer Platzkarte** sind, **bis 14 Uhr zum Entladen** ihrer Fahrzeuge in das Grafflmarktgelände einfahren. **Ab 14 Uhr ist generell das Einfahren in das Grafflmarktgebiet untersagt, außer für Anlieger.**

Anlieger dürfen das Grafflmarktgebiet befahren, wenn sie im Besitz einer gültigen **Ausnahmegenehmigung** sind. Diese Ausnahmegenehmigungen stellt das **Straßenverkehrsamt**, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, aus.

Der **Verkauf auf dem Grafflmarkt** ist am **Freitag, 25. Juni, von 16 bis 22 Uhr**, am **Samstag, 26. Juni, von 7 bis 16 Uhr** erlaubt. Die Verkaufsstände **müssen** am Grafflmarkt-Samstag **um 16 Uhr geräumt** sein.

Verkaufsgüter, Standeinrichtungen, Tapeziertische usw., die sich am 25. Juni vor 12 Uhr im Platzkartenbereich oder am 26. Juni nach 16 Uhr noch im gesamten Grafflmarkt-Gebiet befinden, werden von der Stadt Fürth beseitigt und bis 29. Juni im Recyclinghof Atzenhof, Vacher Straße 333, aufbewahrt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die eingelagerten Gegenstände entsorgt.

Für alle Kraftfahrer sollte es selbstverständlich sein, ihr Fahrzeug nicht behindernd abzustellen. Während des Grafflmarktes wird die Polizei verstärkt verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge abschleppen. Insbesondere überwacht werden absolute Halteverbotszonen, Feuerwehrezufahrten, Engstellenbereiche sowie Rad- und Gehwege.

Der Altstadtverein St. Michael hat wieder für die **Bühne am Waagplatz** ein **musikalisches Programm** organisiert.

Am Freitag, **25. Juni** präsentiert von **16 bis 19 Uhr** das Gitarrenduo „**The Busking Bastards**“ Blues- und Folk-Fingerpicking vom Feinsten. Von **20 bis 22.30 Uhr** garantieren **ebenfalls am Freitag** die „**Travelling Playmates**“ puren Livespaß im ureigensten Playmates-Sound.

Am Samstag, **26. Juni**, von **11 bis 14 Uhr** kommen mit den „**SRS Jazzmen**“ alte Bekannte auf den Waagplatz. Diese Band, die sich auf Happy Oldtime Jazz spezialisiert hat, spielte bereits in den 1970er Jahren am Grafflmarkt. ■

HERMANN
WEIGMANN
SEIT ÜBER 45 JAHREN IN FÜRTH · SCHWABACHER STR. 33 · TEL. 770756

RADO
jubilé



Gärtnerei Goldmann

Winterharte Blütenstauden
Gräser und Farne
Wasserpflanzen
Gewürz- und Heilpflanzen

Alte Reutsstraße 265 • 90765 Fürth
☎ 0911/30 65 45
www.goldmann-stauden.de



KONRAD BERGLER oHG
Inhaber: Hans Bergler

Agrarhandel • Baustoffe • Gartenbedarf

Beim Hausbau und im Garten geht nichts ohne:
Schotter • Sand • Kies

Lose oder sackweise, auch in kleinen Mengen erhältlich

Stadelner Hauptstr. 182
90765 Fürth/Mannhof
Telefon 0911/76 13 31

 **Staffelstab am Solarberg übergeben**



Foto: Mittelsdorf

Marathonläufer Thomas Drechsler, Energiemanager bei der Stadt Erlangen (2 v. li.), übergibt den Staffelstab an Umweltreferent Christoph Maier (li.). Zuvor hat Solarbeauftragter Johann Gerdenitsch (re.) die Infotafel zur Solaranlage auf dem früheren Müllberg Atzenhof enthüllt. Mit im Bild der Umweltreferent der Stadt Schwabach, Rainer Schmitt-Timmermanns.

Der Solarberg in Atzenhof entwickelt sich immer mehr zu einem Aushängeschild der Stadt. Kein Wunder also, dass die Spiegel der größten Solaranlage Nordbayerns die beeindruckende Kulisse für die Etappenankunft der deutschen Klimastaffel in der Kleeblattstadt bildeten. Drei Wochen vor der „Internationalen Konferenz für erneuerbare Energien“ am 1. Juni in Bonn hatte das Klima-Bündnis eine „Länderdeklaration für Klimaschutz und den Ausbau erneuerbarer Energien“ auf die Reise geschickt. Transportiert in einem Staffelstab wurde sie an die jeweils für den Umweltschutz verantwortlichen Personen in den Städten weitergereicht. In Fürth unterzeichnete Umweltreferent Christoph Maier die Erklärung, die bei der Konferenz an Bundesumweltminister Jürgen Trittin überreicht wird.

Von Fürth brachte eine Radlergruppe den Staffelstab nach Nürnberg. Logisch, dass bei der Reise auf umweltverträgliche Transportmittel gesetzt wurde. Bei der Überbringung kamen zum Beispiel eine Pferdekutsche, ein Hundeschlitten und ein Pflanzenölauto zum Einsatz. Marathonläufer Thomas Drechsler, Mitarbeiter der Stadt Erlangen, war es, der den Stab an Christoph Maier übergab. Den Aufenthalt in Fürth und das damit verbundene Medieninteresse nutzte der Solarbeauftragte der Stadt Fürth, Johann Gerdenitsch, um zwei Infotafeln zur 1000-Kilowatt-Solaranlage in Atzenhof vorzustellen. Beide sollen noch mit Messgeräten ergänzt werden, damit dann stets der tatsächliche Wert der aktuellen Stromerzeugung angezeigt werden kann.

Ihr kompetenter Partner für

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- BK- und SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus und beraten Sie gern – kompetent und unverbindlich!



Elektro Winter GmbH
Rosenstraße 8
90762 Fürth
Tel. (09 11) 77 14 33
Fax (09 11) 77 56 52
info@elektro-winter.de



Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region
Gebrauchtwarenhof

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren**
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauffösung
- Information

Abholung Annahme Verkauf

Haushaltswaren

Haben Sie nicht mehr alle Tassen im Schrank?

Macht nichts, denn wir haben Ersatz. Bei uns finden Sie eine Vielzahl an gebrauchten Geschirr- und Besteckwaren, alles sauber gespült und gereinigt, sowie viele weitere praktische Dinge für den Haushaltsbereich.



Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179
Haltestelle Bislohe-Nordring
☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag
10 bis 18 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
10 bis 16 Uhr
Mitglied im
Diakonischen Werk Bayern

 **Seltene Fliegenlarve aus der Rednitz**



Foto: Gunnar Förg

Dem Biologen dienen bestimmte Fischnährtiere in unseren Gewässern als Anzeiger für die Wasserqualität. Unter diesen Bioindikatoren finden sich Schnecken, Muscheln, Egel und verschiedene Fliegenlarven. Letztere sind normalerweise bräunlich gefärbt und haben auf den Beinen eine Zeichnung, meist in zackiger Form. Anscheinend gibt es aber auch unter den Insekten farbliche Ausreißer, wie dieses weiße Exemplar beweist. Ob es sich dabei um einen echten Albino handelt ist ungewiss. Interessant ist das gezeigte „Stück“, das Gunnar Förg in der Rednitz fotografierte, allemal.

Anzeige

Der Mensch im Mittelpunkt

Seit vier Jahren aufgeschlossene, freundliche Pflege in der Südstadt



Das Team besteht aus sieben erfahrenen Pflegekräften, die unter der Leitung der Krankenschwestern Anita Ettner und Ute Mützel-Dinges zeitlich flexibel im eigenen Zuhause auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden eingehen. Die Merkmale des ambulanten Pflegedienstes sind Kontinuität im Personal und die regelmäßige Weiterbildung der Pflegekräfte, um die fachliche und soziale Kompetenz zu erweitern – kurzum: die nvertruten Menschen stehen immer im Mittelpunkt. Tätig ist **Das Kleeblatt** im gesamten Fürther Stadtgebiet und arbeitet als Vertragspartner aller Kassen mit den jeweiligen Hausärzten und Krankenhäusern zusammen.

Angeboten wird Grund- und Behandlungspflege, d.h. Bäder, Wundschonungen, Lagerung von bettlägerigen Menschen. Dabei sind wir auf dem neuesten Stand der Pflegehilfsmittel und vertraut mit deren Einsatz speziell bei Patienteninsfern, der Inkontinenzpflege, Injektionen, Verbände, Wundversorgung, Physiotherapie, Ernährung, Versorgung von Ernährungssonden und Kathetern, Blutzuckertests und vielem mehr. Für alle Menschen die häusliche Pflege benötigen, bietet **Das Kleeblatt** ein patientenorientiertes Individual-Pflegekonzept daheim, nach dem Motto: Menschen brauchen Pflege, Pflege braucht Menschen.

Anzeige

Nordic Walking — Mehr als nur Wandern mit Stöcken

Aktuelle Statistiken aus dem Gesundheitswesen weisen erschreckende Zahlen auf:

- 80 % aller Mitteleuropäer bewegen sich weniger als 1.000 Meter täglich
- 75 % aller Deutschen leiden mindestens einmal in ihrem Leben an Rückenbeschwerden
- 20 % der Frühverrentung erfolgt aufgrund von Rückenbeschwerden
- 2002 gab es in der dt. Industrie 7 Mio. Krankheitstage aufgrund von Rückenbeschwerden
- 56 % der Deutschen sind übergewichtig, 20 % adipös bei rapidem Anstieg der Diabetiker Typ II

(Quelle: Fraunhofer Institut, Bundesamt für Arbeitsmedizin, Arbeitsgemeinschaft »Gesunder Rücken«)

Bei weiteren Umfragen geben Patienten an, sie würden sich gerne bewegen, wissen aber nicht wie. Das neue Fitness-

konzept Nordic Walking bietet jedem die Möglichkeit, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten zu bewegen. Nordic Walking ist mehr als Wandern mit Stöcken. Nordic Walking ist eine ideale Bewegungsform, um den ganzen Körper gleichmäßig in Form zu bringen, die Ausdauer zu verbessern, und den Körper dabei schnell und effektiv zu trainieren.

Vorteile von Nordic Walking:

- vom medizinischen Gesichtspunkt die perfekte Bewegungsform
- schnell und leicht erlernbar
- kann immer und überall ausgeübt werden
- geringes Verletzungsrisiko
- von Krankenkassen, Staat, Tourismus-Büros etc. gefördert
- vermittelt ein positives Sport-Image
- die beste und billigste Therapie gegen Rückenprobleme

Laufend neue Einsteiger-Kurse
Nordic Walking
(10 x 60 min)

Leitung durch
ausgebildete Nordic Walking Instruktoren
Inklusive Stöckerverleih

Infos + Anmeldung:
☎ (09 11) 77 89 36

SPORTFORUM
Das Gesundheits-Studio in Fürth

Sportforum • Löwenplatz 4 • 90762 Fürth • ☎ (09 11) 77 89 36
 Sportforum-Fuerth@t-online.de • www.sportforum-fuerth.de

NONG Thai-Massage

traditionelle Thaimassage
Fußreflexzonenmassagen

Ludwigstr. 53, Fürth
Tel.: 68 90 715

Gesundheitsberaterin
sucht Mitarbeiter für
Beratung und Vertrieb
0170/586 24 13

Suche 17
Personen die ernsthaft
10-20 kg
abnehmen möchten.
D. Münzer **0911/336877**
Selbst. Herbalife-Beraterin

Bieber – schnittig!
Herrenfrisör Günther Bieber

UMZUG

ab 1.6. in der Königstr. 35
90762 Fürth • Fon 0911- 45 30 30

Tageschönheitsfarm
Beauty-Galerie

HARMONIE WÄRME* GEBORGENHEIT
Traumhafte Verwöhnbehandlungen in einem liebevollen Ambiente

- Ayurveda-Massage
- La-Stone-Massage
- Lomi-Lomi-Nui-Massage
- Gesichtspflege
- Stirn-Ölguss
- Wellness-Programme

* GESCHENK-GUTSCHEINE

M. Breitschuh · Braunsbacher Str. 12b · Sack ·
www.Beauty-Galerie.info · Mo-Fr 9-20 Uhr u. Sa.
Termine: ☎ **0911/30 27 53**

Häusliche Pflege

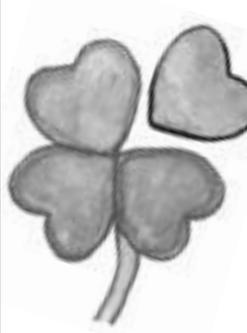
**Ambulanter Pflegedienst
der Arbeiterwohlfahrt Fürth**

- Sie leben allein und können den Alltag ohne Hilfe nicht mehr bewältigen?
- Sie pflegen Eltern oder Partner und schaffen es nicht, ohne dass Familie und Beruf zu kurz kommen?

Rufen Sie uns an!
☎ 8910-2000

Wir pflegen, beraten, versorgen

90762 Fürth, Rudolf-Breitscheid-Str. 51
Fax 8910-2040, www.awo-fuerth.de



Individuelle **Krankenpflege** daheim

Das Kleeblatt

- häusliche Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Krankenhausbetreiberbehandlung
- Vertragspartner aller Kassen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne
Tel. 0911/97 61 080
Fax 0911/97 61 081

Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstraße 12 • 90763 Fürth



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 1 92 22, erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 1 92 92 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 1 92 92 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage

von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 1 92 92 oder 01805/19 12 12).

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am **Samstag, 5.,** und **Sonntag, 6. Juni,** von Zahnarzt Dr. Friedrich Vogt, Moststraße 33, Telefon 74 05 90, am **Donnerstag, 10.,** und **Freitag, 11. Juni,** Dr. Volker Ludwig, Alte Reutstraße 172, Telefon 79 19 20, am **Samstag, 12.,** und **Sonntag, 13. Juni,** von Zahnärztin Anna Wagner, Schwabacher Straße 261, Telefon 9 97 88 58, wahrgenommen. ■

Ambulanter
Sozialer
Pflegedienst



Hauskrankenpflege Nürnberg / Fürth

Ambulante Krankenpflege / med. Versorgung
Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
Essen auf Rädern / Hausnotruf
Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für
Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch 2.6.04 Nr. 28

Donnerstag 3.6.04 Nr. 29

Freitag 4.6.04 Nr. 1

Samstag 5.6.04 Nr. 2

Sonntag 6.6.04 Nr. 3

Montag 7.6.04 Nr. 4

Dienstag 8.6.04 Nr. 5

Mittwoch 9.6.04 Nr. 7

Donnerstag 10.6.04 Nr. 7

Freitag 11.6.04 Nr. 8

Samstag 12.6.04 Nr. 9

Sonntag 13.6.04 Nr. 10

Montag 14.6.04 Nr. 11

Dienstag 15.6.04 Nr. 12

Mittwoch 16.6.04 Nr. 13

Donnerstag 17.6.04 Nr. 14 a/b

1 Apotheke im Bahnhof-Center

Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke

Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastr.
590766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Lessing-Apotheke

Schwabacher Str. 61
90763 Fürth, 77 10 85

7 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

8 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

8 Euromed-Apotheke

Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

9 Jakobinen-Apotheke

Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

9 Apotheke zur grünen Schlange

Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41

10 Berolina-Apotheke

Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

11 Staufen-Apotheke

Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 77 78 78

12 Mohren-Apotheke

Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

13 Apotheke am Prater

Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7 90 69 31

14a Fichten-Apotheke

Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

14b Frosch-Apotheke

Vacher Str. 462
90768 Fürth, 765 86 38

15 Park-Apotheke

Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

16 Rathaus-Apotheke

Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 97 71 90

17 St.-Pauls-Apotheke

Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

18 Apotheke im City-Center

Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7 49 80 44

19 Stern-Apotheke

Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

20 Schwanen-Apotheke

Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7 90 73 50

21 Billing-Apotheke

Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

22 Dürer-Apotheke

Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

23 Süd-Apotheke

Flößaustr. /Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

24 Apotheke

Breitscheid-Straße
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

25 Altstadt-Apotheke

Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

26 Friedrich-Apotheke

Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

27 Alpha-Apotheke

(Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38

28 Luisen-Apotheke

Nürnberger Str. 38
90762 Fürth, 77 03 90

29 Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 7 90 77 00

29 Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 2 27 45

BESTATTUNGEN

Geyer

Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

☎ 0911 / 77 10 38

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Andreas Völkel – Manuela Pfannes, Schwandweg 5; Dmitrij Schipilov, Fronmüllerstr. 38 – Antonia Rastjagajew, Friedrich-Ebert-Str. 10 a; Andreas M. Kudla – Sandra Schebitz, Nürnberger Str. 174; Alexander Skrinjar – Carola Wörlein, Roseggerstr. 1; Piero Zangaro – Nicole Kupfer, Steubenstr. 41; Siegfried Deloch – Sonja West, Lordzingstr. 11; Mario Schmidt – Tanja Sperlein, Sandleithe 1; Wilhelm Kleinlein – Marianne Köhler, Ronwaldstr. 3.

Eheschließungen

Gerald Wohlfahrt – Martina Gießler, Heldstr. 1; Frank Heinz Henkel – Carmen Maria Schmidt, Rudolf-Schiestl-Str. 7; Ludwig Sittig, Feldstr. 26 – Andrea Behncke, Dresden; Santino Minneci – Angela Braun, Fichtenstr. 61; Horst Krischke – Gudrun Boie, Franz-Schubert-Str. 9; Ibrahim Kuzey Minik, Hans-Vogel-Str. 7 – Burcu Özer, Oberasbach; Michael Turbanisch – Yvonne Nicolaus, Stadelner Str. 33; Alfons Nees – Gabriele Occko, Zoppoter Str. 66; Christian Schatz, Herboldshofer Str. 46 – Daniela Vogel, Neustadt an der Aisch; Francesco Nocera – Petra Pfaffenberger, Westliche Waldringstr. 24; Michael Zinner, Flexdorfer Str. 18 – Tanja Kellermann, Theresienstr. 37; Heinz Stolz – Martina Kelp, Gerhart-Hauptmann-Str. 74; Dr. Rainer Hussong – Manuela Büttner, Am Stadtwald 22 a; Martin Glaser – Daniela Tucker, Theresienstr. 42; Uwe Jäger – Sonja Prachinger, Dr.-Schumacher-Str. 6; Jürgen Müller – Monika Hafner, Pfisterstr. 22; Marcel Wolff, Fürther Str. 88 a – Melanie Vogel, Salzstr. 13; Stefan Posselt – Jacqueline Held, Mohrenstr. 1.

Geburten

Simone und Heinz Gärtner, Töchter Bettina Anita und Karin Martina, Zirndorf; Gaby Kriegbaum und Stefan Schauer, Tochter Jule Kriegbaum, Großhabersdorf; Corina und Peter Muß, Sohn Antonio Gracciano Marcelino, Glück-

str. 12; Fatma und Cezmi Bayazit, Sohn Tamay, Jupiterweg 8; Roxana und Stefan Mantsch, Tochter Nicole, Simonstr. 8 B; Andrea Schuster und Axel Thomas, Tochter Evelyn Isabella Sylke Schuster, Erlenstr. 4; Verena und Adrian Diebold, Sohn Cedric Tizian, Vacher Str. 349 b; Sylvia Grille und Ralf Bräutigam, Tochter Inka Miriam Grille, Langenzenn; Daniela und Bernd Meinel, Sohn Noel Gabriel, Cadolzburg; Helga und Gerhardt Müller, Tochter Heike, Voltastr. 33; Manuela Mack und Waldemar Woschnik, Sohn Fabian Chris Woschnik, Steubenstr. 32; Jeannette Priebes und Thomas Brendler, Tochter Lara Michèle, Billinganlage 4.

Sterbefälle

Rudolf Geiselhart (63), Königsstr. 58; Lieselotte Petscheny (76), Zirndorf; Erich Korb (75), Königsberger Str. 33; Brigitte Nowak-Klee (47); Paul Schlüter (32), Schreiberstr. 2; Rudolf Werner (73), Am Grüner Park 20 a; Berta Ehinger (78), Wolf-ringstr. 1; Rudolf Breitkopf (68), Cadolzburg; Gabriele Jost (56), Blumenstr. 14; Ludwig Rosenberger (75); Theo Wenning (82), Espanstr. 90; Dr. med. Herta Bergmann (80), Greifswalder Str. 30; Betty Graf (83), Rosenstr. 16; Rudolf Hippmann (82), Stiftungsstr. 9; Dieter Sittig (61), Dr.-Schumacher-Str. 12; Meta Wellhöfer (86), Blütenstr. 25; Margarete White (65), Siemensstr. 32; Ernst Burger (70), Atzenhofer Str. 83; Anny Schamriß (88), Zeppelinstr. 9; Manfred Schlosser (74), Siemensstr. 26; Johann Parison (74), Rosenstr. 16; Ingrid Schmelzer (65), Rosenstr. 16; Irmgard Heller (73), Reichenberger Str. 80; Gertraud Polivick (72), Moststr. 7; Stefan Kaczmarek (96), Schwabacher Str. 206; Alfred Krauß (79), Gerold; Hedwig Hofmann (83), Schwabacher Str. 206; Gustav Steiner (75), Siemensstr. 44; Elfriede Omeis (75), Stiftungsstr. 9.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

Blumen spenden Trost
Wir helfen Ihnen im Trauerfall
BLUMEN KRIEGBAUM
Erlanger Str. 28 · 90765 Fürth
Tel: 0911/7906941 · Fax: 0911/793268

Neu im
Café Mozart
Mo.-Fr. von 9-12 Uhr
Frühstücksbuffet 6,60 Euro
pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich
frisches Gebäck auch zum mitnehmen.
Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

MOLENDIJK

MARMOR GRANIT
KÜCHEN
ARBEITSPLATTEN
AUS
NATURSTEIN
EIGENE FERTIGUNG
KURZE LIEFERZEIT
LANGE STRASSE 83 90762 FÜRTH
TEL 0911-70 93 15 FAX 780 95 24

Der Fachmann für:

Polster, Teppiche
Vorhänge Kleidung
Industriereinigung
Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth · Tel. 77 10 33
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

Fisch Eberle Schwabacher Str. 163
(gegenüber Stadtverwaltung) ☎ 71 0073
• **Großes Angebot an Frischfisch**
• **Räucherfisch aus eigener Räucherei**
• **Marinierte Salzheringe**
• **Grillfertige Makrelen und Heringe**
• **Backfisch**
Mo 8.30-13.30, Di-Do 8.30-13.30 + 15.30-18.30, Fr 8.30-18.30, Sa 8.30-14.30

Knallhart reduziert
STEBBETT WASHSEIDE
Bezug: 100% Baumwolle, Füllung: 60%
Washseide+40%Baumwolle, waschbar
bei 40 C°, 135 x 200 cm
~~€ 59,95~~ **€ 24,95**
Gesunder Schlaf ist keine Glückswache!
bed & fun
Ihr Spezialist rund um's Bett
bei C&A im City-Center-Fürth • Alexanderstr. 21-25
90762 Fürth • Telefon 0911/7419209

Wie schützen Sie vor Wind und Wetter?

VELUX®
Lebensqualität ganz oben
Ihr Info-Center für den Dachausbau
Ihr Meisterbetrieb für's Dach
Für ein Beratungsgespräch in
unserer Ausstellung bitten wir um
Terminvereinbarung
Gebührenfreie Kundendienst-Annahme: 0800/3224110 [DACH110]

Versicherungsverein Fürth VvaG.
• Sterbegeldkasse seit **über 200 Jahren**
• **konstante Beiträge bei kontinuierlichen Leistungssteigerungen**
• **doppeltes Sterbegeld bei Unfalltod**
• **Sofortauszahlung im Versicherungsfall, auch Barabwicklung möglich**
• **Sichere Anlage der Mitgliedsbeiträge**
Rudolf-Breitscheid-Straße 17 · 90762 Fürth
Tel. 77 05 29 · Fax 97 16 994 · versicherungsverein@gmx.de



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 13. Juni 2004 findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Stadt Fürth ist in 92 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten vom 12. bis 23. Mai 2004 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15 Uhr in der Volksschule Kiderlinstraße, Kiderlinstraße 4 (Turnhalle) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr

Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk

sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in der kreisfreien Stadt, in der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der kreisfreien Stadt

oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt Fürth einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Fürth, 9. März 2004

Hartmut Träger, Stadtwahlleiter

Bekanntmachung über die barrierefreien Wahllokale im Wahlbezirk Fürth-Stadt

Die Tabelle links auf dieser Seite enthält die Wahllokale mit barrierefreiem Zugang im Stadtgebiet Fürth für die Europawahl am 13. Juni 2004. Es wird darauf hingewiesen, dass Wahlberechtigte, die auf Grund der ört-

Lokal	Anschreiben	Adresse	PLZ	Ort	Zimmer-Nr
3	Staatliche Berufsschule II	Theresienstraße 15	90762	Fürth	Zi. 3
4	Staatliche Berufsschule II	Theresienstraße 15	90762	Fürth	Zi. 4
9	Helene-Lange-Gymnasium	Tannenstraße 20	90762	Fürth	Zi. 103
10	Helene-Lange-Gymnasium	Tannenstraße 20	90762	Fürth	Zi. 106
11	Helene-Lange-Gymnasium	Tannenstraße 20	90762	Fürth	Zi. 114
12	Helene-Lange-Gymnasium	Tannenstraße 20	90762	Fürth	Zi. 123
19	infra fürth verkehr gmbH	Humbserstraße 21	90763	Fürth	Speisesaal
30	Kiderlin-Volksschule	John-F.Kennedy-Straße 15	90763	Fürth	Zi. 4
31	Kiderlin-Volksschule	John-F.Kennedy-Straße 15	90763	Fürth	Zi. 5
37	Adalbert-Stifter-Grundschule	Oberfürberger Straße 46	90768	Fürth	Zi. 16
38	Adalbert-Stifter-Grundschule	Oberfürberger Straße 46	90768	Fürth	Zi. 17
45	Farrnbach-Teilhauptschule	Ligusterweg 10	90768	Fürth	Zi. 1
46	Farrnbach-Teilhauptschule	Ligusterweg 10	90768	Fürth	Zi. 2
50	Volksschule Soldnerstraße	Soldnerstraße 60	90766	Fürth	Zi. 15
56	Volksschule Soldnerstraße	Soldnerstraße 60	90766	Fürth	Zi. 16
63	Dr. Gustav-Schickedanz-Hauptschule	Finkenschlag 45	90766	Fürth	Zi. 38
64	Dr. Gustav-Schickedanz-Hauptschule	Finkenschlag 45	90766	Fürth	Zi. 39
65	Dr. Gustav-Schickedanz-Hauptschule	Finkenschlag 45	90766	Fürth	Zi. 40
72	Volksschule Pestalozzistraße	Pestalozzistraße 20	90765	Fürth	Zi. E 01
73	Volksschule Pestalozzistraße	Pestalozzistraße 20	90765	Fürth	Zi. E 02
74	Volksschule Pestalozzistraße	Pestalozzistraße 20	90765	Fürth	Zi. E 07
75	Volksschule Pestalozzistraße	Pestalozzistraße 20	90765	Fürth	Zi. 1.06
80	Volksschule Seeackerstraße	Sacker Hauptstraße 42	90765	Fürth	Zi. 1
81	Volksschule Seeackerstraße	Sacker Hauptstraße 42	90765	Fürth	Zi. 2
82	Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu	Mannhofer Straße 32 a	90765	Fürth	Gemeindezentr.
92	Bürgerhaus Atzenhof	Stadelner Straße 41	90768	Fürth	Bürgerhaus

lichen Gegebenheiten nicht in ihrem Wahlbezirk wählen können, einen Wahlschein zum Wählen in einem anderen, barrierefreien Wahllokal benötigen. Ferner können behinderte Menschen Briefwahlunterlagen beantragen. Diese Unterlagen können mit der Wahlbenachrichtigungskarte im Amt für Statistik und Wahlen, Königsplatz 1, 90762 Fürth, beantragt werden.

**Fürth, 16. März 2004, Hartmut Träger
Stadtwahlleiter
des Wahlbezirks Fürth-Stadt**

Satzungsänderungen des Zweckverbandes Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW) hat die Satzungen zur Änderung der Verbandssatzung und die Entschädigungssatzung des WFW beschlossen. Beide Satzungen sind im Mittelfränkischen Amtsblatt der Regierung von Mittelfranken Nummer 7 vom 8. April 2004, Seiten 45 und 50, veröffentlicht. Sie sind zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten.

Keinen Alkohol an Kinder und Jugendliche

Nach § 9 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (Jugendschutzgesetz) dürfen in Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit

a) Branntwein, branntweinhaltige Getränke oder Lebensmittel, die Branntwein in nicht nur geringfügiger Menge enthalten, an Kinder und Jugendliche

b) andere alkoholische Getränke (z. B. Bier) an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren

weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden.

Die Abgabe anderer alkoholischer Getränke an Jugendliche unter 16 Jahren ist in Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit nur dann gestattet, wenn diese von einer personensorgeberechtigten Person begleitet werden.

In der Öffentlichkeit dürfen alkoholische Getränke nicht in Automaten angeboten werden. Dies gilt nicht, wenn ein Automat an einem für Kinder und Jugendliche unzugänglichen Ort oder wenn ein Automat in einem gewerblich genutzten Raum auf-

stellt und durch technische Vorrichtungen oder durch ständige Aufsicht sichergestellt ist, dass Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren alkoholische Getränke nicht aus dem Automaten entnehmen können. Branntwein oder überwiegend branntweinhaltige Lebensmittel dürfen in Automaten generell nicht angeboten werden.

Kind im Sinne des Gesetzes ist, wer noch nicht vierzehn, Jugendlicher, wer vierzehn, aber noch nicht achtzehn Jahre alt ist.

Personensorgeberechtigte Person ist, wem allein oder gemeinsam mit einer anderen Person nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches die Personensorge zusteht.

**Fürth, 14. Mai 2004, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Satzung der Stadt Fürth über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i. d. F. der Bek. vom 22. August 1998 (GVBl S. 797 ff., BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 9 des Dritten Gesetzes zur Aufhebung von Rechtsvorschriften (3. Aufhebungsgesetz – 3. AufhG) vom 27. August 2003 (GVBl S. 497), sowie § 25 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bek. vom 27. August 1997 (BGBl I S. 2141; ber. BGBl 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl I S. 2850), folgende Satzung

§ 1 Satzungszweck

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Stadt Fürth in dem durch § 2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an Grundstücken zu.

§ 2 Geltungsbereich

1. Der räumliche Geltungsbereich liegt im nordöstlichen Teil des Stadtgebietes und erstreckt sich auf einen Bereich der geplanten Anschlussstelle Fürth-Steinach zur Bundesautobahn BAB A 73 sowie der geplanten Verbindungsstraße zur Kreisstraße Fü S 4 (Herboldshofer Straße) und zur Steinacher Straße.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst folgende Flurnummern bzw. Teilflächen von Flurnummern:

634/10, 634/64, 643/6, 644, 646, 644/1, 651/2, 657, 657/2, 657/3, 652, 652/2, 652/4, 653, 655/3, 658, 658/2, 660,

662/2, 665, 666/3, 668, 669, 670, 670/2, 670/5, 672, 672/3, 673, 673/3, 674, 674/2, 674/3, 675, 675/2, 675/3, 675/6, 675/7, 676, 677, 677/1, 679, 679/2, 679/4, 679/6, 679/7, 680, 680/2, 680/3, 680/4, 680/5, 680/6, 680/7, 680/8, 680/9, 681, 682, 683, 684, 685, 687, 687/1, 687/2, 687/3, 687/4, 689/2, 689/3, 689/13, 689/15, 696, 696/1, 697, 697/2, 708/2, 708/8, 708/9, 708/10, 708/11, 708/14, 708/15, 708/18, 708/19, 708/20, 708/21, 708/171, 708/172, 708/173, 708/174, 708/175, 729, 729/5, 729/6, 730, 730/2, 730/11, 731, 742, 743, 751, 753, 754, 756, 756/13, 757, 758, 759/2, 774, 775, 787/3, 794, 795, 796, 797, 797/3, 798, 798/3, 800, 800/1, 801, 802, 804, 804/1, 804/2, 804/3, 804/4, 805, 810/1, 810/2, 834/2, 834/4, 834/13, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 848/2, 849, 850, 851/3, 851/7, 853, 853/4, 853/5, 853/6, 854, 854/2, 854/3, 855, 855/2,

856/29 in der Gemarkung Sack sowie Flurnummer 240/29 in der Gemarkung Stadeln.

Für die Angabe der Flurstücke gilt der Stand vom 5. April 2004.

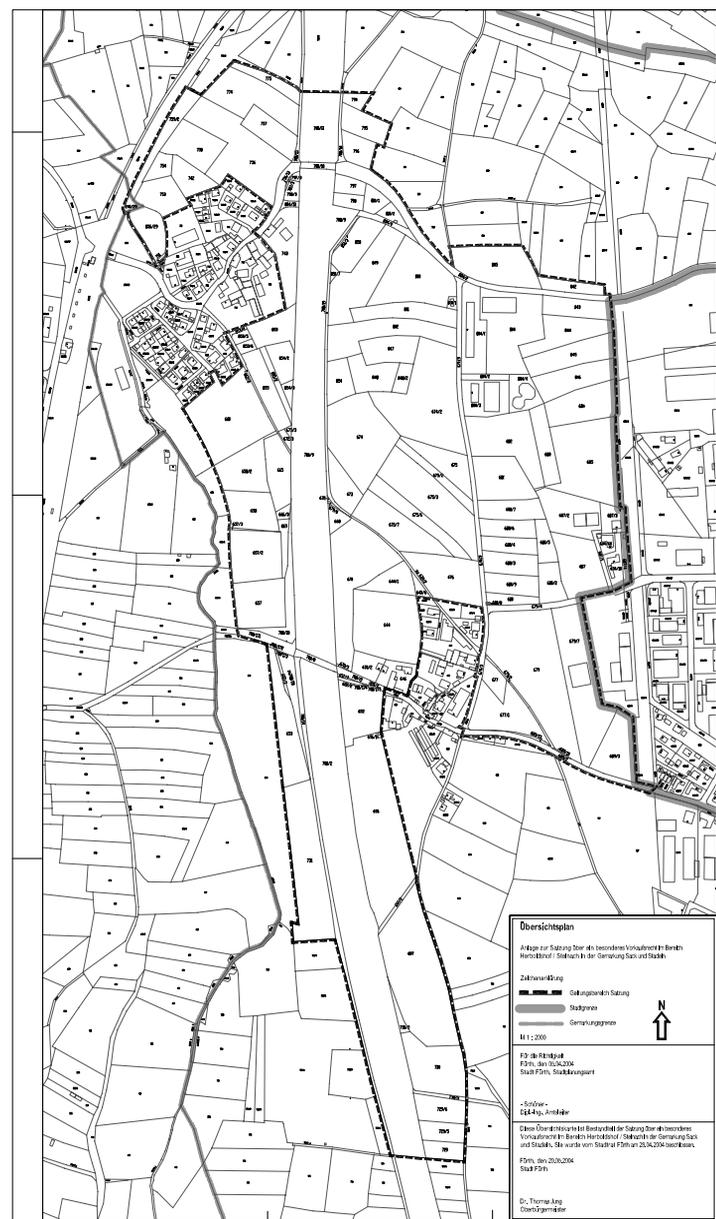
2. Der beiliegende Übersichtsplan im Maßstab 1:2000, in dem das Vorkaufsrechtsgebiet durch eine schwarze Linie umgrenzt ist, ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft. Gleichzeitig tritt die am 15. Januar 2004 in Kraft getretene Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht außer Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 28. April 2004 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

**Fürth, 20. Mai 2004, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**



Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB für das Verfahren zur 98. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Fürth für das geplante Thermalbad im Bereich östlich des Scherbsgrabens in der Gemarkung Fürth

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 28. April 2004 das Verfahren zur 98. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Fürth für das geplante Thermalbad östlich des Scherbsgrabens in der Gemarkung Fürth förmlich eingeleitet.

Der Beschluss, den Flächennutzungsplan zu ändern, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Fürth, 21. Mai 2004,
STADT FÜRTH**

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die Sitzung des Stadtwahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse

Die Sitzung des Stadtwahlausschusses gemäß § 18 Abs. 2 des Europawahlgesetzes und § 69 Abs. 2 und Abs. 3 der Europawahlordnung zur Ermittlung und Feststellung der Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 findet statt am:

Dienstag, 15. Juni 2004, um 14 Uhr im Sitzungssaal des Wirtschaftsraumes, 3. Stock/Zimmer 302, Königsplatz 1, 90762 Fürth.

Der Stadtwahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung (§ 4 des Europawahlgesetzes i. V. m. § 10 Abs. 1 Satz 1 des Bundeswahlgesetzes). Der Zutritt ist jedermann gestattet (§ 79 Abs. 2 Europawahlordnung).

**Fürth, 16. März 2004, Stadt Fürth
Hartmut Träger, Stadtwahlleiter**

Waldbrände verhüten

Waldbrände verursachen alljährlich großen Schaden: Etwa zwei Drittel aller Waldbrände entstehen durch Unachtsamkeit (Fahrlässigkeit). Deshalb wird auszugswise auf die einschlägigen Bestimmungen des Waldgesetzes für Bayern (BayWaldG – BayRS 7902-1-E) hingewiesen:

Art. 17 BayWaldG Feuergefahr

(1) Wer in einem Wald oder in einer Entfernung von weniger als einhundert Metern davon

1. eine offene Feuerstelle errichten oder betreiben,
2. ein unverwahrtes Feuer anzünden,
3. einen Kohlenmeiler errichten oder betreiben,
4. Bodendecken abbrennen oder
5. Pflanzen oder Pflanzenreste flächenweise absengen

will, bedarf der Erlaubnis (zuständig für den Bereich der Stadt Fürth ist das Ordnungsamt, Schwabacher Straße 170, Zimmer 337, Telefon 0911/974-1140 oder -1441, 90744 Fürth).

Diese darf nur erteilt werden, wenn das Vorhaben den Belangen der Sicherheit, der Landeskultur, des Naturschutzes und der Erholung nicht zuwiderläuft und Belästigungen möglichst ausgeschlossen sind.

(2) In einem Wald oder in einer Entfernung von weniger als einhundert Metern davon dürfen nicht

1. offenes Licht angezündet oder verwendet werden,
2. brennende oder glimmende Sachen weggeworfen oder sonst unvorsichtig gehandhabt werden,
3. ein nach Absatz 1 Nr. 2 angezündetes Feuer unbeaufsichtigt oder ohne ausreichende Sicherungsmaßnahmen gelassen werden.

(3) Im Wald darf in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober nicht geraucht werden.

(4) Absatz 1 Nrn. 1 und 2 und Absatz 3 gelten nicht

1. für den Waldbesitzer und für Personen, die er in seinem Wald beschäftigt,
2. für Personen, die behördlich angeordnete oder genehmigte Arbeiten durchführen,
3. für die zur Jagdausübung Berechtigten und
4. für die Holznutzungsberechtigten bei der Ausübung des Rechts.

(5) Absatz 2 Nr. 1 gilt nicht bei Maßnahmen zur Rettung von Menschen oder von bedeutsamen Sachwerten aus Gemeingefahr oder bei Rettungsübungen.

Art. 46 BayWaldG Ordnungswidrigkeiten

(1) Mit Geldbuße bis zu 10 000 Euro kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. ohne Erlaubnis einer der in Art. 17 Abs. 1 bezeichneten Handlungen vornimmt,

2. Art. 17 Abs. 2 zuwiderhandelt.

(2) Mit Geldbuße kann belegt werden, wer entgegen Art. 17 Abs. 3 im Wald in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober raucht.

Zu beachten ist auch § 1 der Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB-BayRS 215-2-1-I), der bestimmt:

Wer einen Brand wahrnimmt, hat ihn sofort zu löschen, wenn es ihm zumutbar insbesondere ohne erhebliche eigene Gefahr und ohne Verletzung anderer wichtiger Pflichten möglich ist. Kann er den Brand nicht sofort löschen, so hat er unverzüglich öffentliche Hilfe herbeizurufen. Wer Wald-, Heide- oder Moorflächen, bestellte Felder oder Felder, auf denen Getreide, Heu oder Stroh lagert, durch Rauchen, durch Verwenden von offenem Feuer oder Licht oder deren ungenügende Beaufsichtigung, durch Wegwerfen brennender oder glimmender Gegenstände oder in sonstiger Weise in Brandgefahr bringt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Verursacht der Täter die Brandgefahr fahrlässig, so ist die Strafe Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe (§ 310 a des Strafgesetzbuches).

Fürth, 18. Mai 2004, Stadt Fürth

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Haushaltssatzung für die von der Stadt Fürth verwaltete rechtsfähige Stiftung für das Haushaltsjahr 2004 Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung

I.

Auf Grund des Art. 28 Abs. 3 des Stiftungsgesetzes in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Fürth folgende Haushaltssatzung, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan der von der Stadt Fürth verwalteten rechtsfähigen Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2004 wird hiermit festgesetzt; er schließt



im Erfolgsplan

in den Erträgen mit 3.589.858 Euro und den Aufwendungen mit 3.787.720 Euro, somit Jahresfehlbetrag -197.862 Euro.

Im Vermögensplan

in den Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) mit 195.562 Euro ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Vermögensplan sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach den Wirtschaftsplänen werden nicht beantragt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2004 in Kraft.

II.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat bzw. dem Stiftungsrat am 28. April 2004/19. März 2004 beschlossen und von der Regierung von Mittelfranken mit Schreiben vom 17. Mai 2004 Nr. 230-1222.3/5 H rechtsaufsichtlich gewürdigt.

Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

III.

Die Haushaltssatzung liegt gem. Art. 29 Abs. 2 Bay. Stiftungsgesetz, Art. 65 Abs. 3 Satz 2 und Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.V.m. § 4 der Bekanntmachungsverordnung während des ganzen Jahres im Amtsgebäude Schwabacher Straße 170, Zimmer 218, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Fürth, 24. Mai 2004, Stadt Fürth

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Aufruf zur Wahl des Seniorenbeirates durch die Delegiertenversammlung

am Mittwoch, 1. Dezember 2004, 14 Uhr, im BRK Fürth, Rot-Kreuz-Haus, Henri-Dunant-Straße 11, 90762 Fürth.

Auf Grund der Satzung und der Wahlsatzung der Stadt Fürth für den Seniorenbeirat vom 1. August 1995 in der Fassung der Änderungssat-

zung vom 31. Juli 1998 ergeht hiermit der Aufruf zur Wahl des Seniorenbeirates durch eine **Delegiertenversammlung am Mittwoch, 1. Dezember 2004, 14 Uhr, BRK Fürth, Rot-Kreuz-Haus, Henri-Dunant-Straße 11.**

Die Delegiertenversammlung wählt 25 stimmberechtigte Mitglieder des Seniorenbeirates. Jede an der Wahl teilnehmende Seniorenorganisation erhält einen Sitz im Seniorenbeirat für ihre/n gewählte/n Delegierte/n mit der höchsten Stimmenanzahl. Die verbleibenden Sitze entfallen auf die Kandidat/inn/en aller teilnehmenden Organisationen in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmen.

Delegationsberechtigt sind Altenclubs, Altentagesstätten und Seniorengruppen, soziale und kulturelle Seniorenorganisationen und -zusammenschlüsse, betriebliche und gewerkschaftliche Senioren- und Pensionistenvereinigungen sowie die Heimbeiräte der Fürther Alten- und Pflegeeinrichtungen, sofern diese nicht bereits durch eine Seniorenorganisation vertreten sind.

Die Vereinigungen und Einrichtungen müssen ortsansässig sein, eine mindestens einjährige kontinuierliche, nichtkommerzielle Aktivität in der Altenarbeit nachweisen können, über mindestens sieben Mitglieder verfügen und nach demokratischen Grundsätzen ausgerichtet sein.

Sie können mindestens einen Vertreter oder eine Vertreterin in die Delegiertenversammlung wählen und haben darüber hinaus das Recht, je angefangene 50 Mitglieder zusätzlich eine Vertreterin oder einen Vertreter in die Delegiertenversammlung zu wählen. Die Wahl muss demokratischen Richtlinien entsprechen und ist in einem Ergebnisprotokoll festzuhalten.

Wahlberechtigt und wählbar sind Einwohner/innen, die seit mindestens drei Monaten in der Stadt Fürth ihren Aufenthalt und zum festgesetzten Wahltermin des Seniorenbeirates das 55. Lebensjahr vollendet haben. Wählbar ist nicht, wer dem Stadtrat, dem Bezirkstag oder einer Volkvertretung angehört. Weder wahlberechtigt noch wählbar ist, wer nach Art. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen ist (Verlust durch Richterspruch, Entmündigte). Die gewählten Delegierten sind zugleich Kandidat/inn/en für die Wahl des Seniorenbeirates

durch die Delegiertenversammlung. Die delegationsberechtigten Seniorenvereinigungen und -einrichtungen werden gebeten, ihre Delegierten zu wählen und **bis spätestens 28. Oktober 2004** unter Verwendung der erstellten Formblätter beim Referat IV – Soziales, Jugend und Kultur – der Stadt Fürth, Königsplatz 2, 90762 Fürth anzumelden.

Die Formblätter und Exemplare der Satzung und Wahlsatzung können **ab 7. Juni** jeweils von Montag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr im Vorzimmer des Sozialamtes, Königsplatz 2, 90762 Fürth, Zimmer 149 abgeholt werden. Für weitere Auskünfte steht die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth, Elcke Übelacker (Telefon 974-1785) zur Verfügung.

Fürth, 24. Mai 2004, Referat IV

Dr. Karl Scharinger, berufsm. Stadtrat

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (i. V. m. einem Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. VIII „Banderbacher Weg“, Gemarkung Dambach

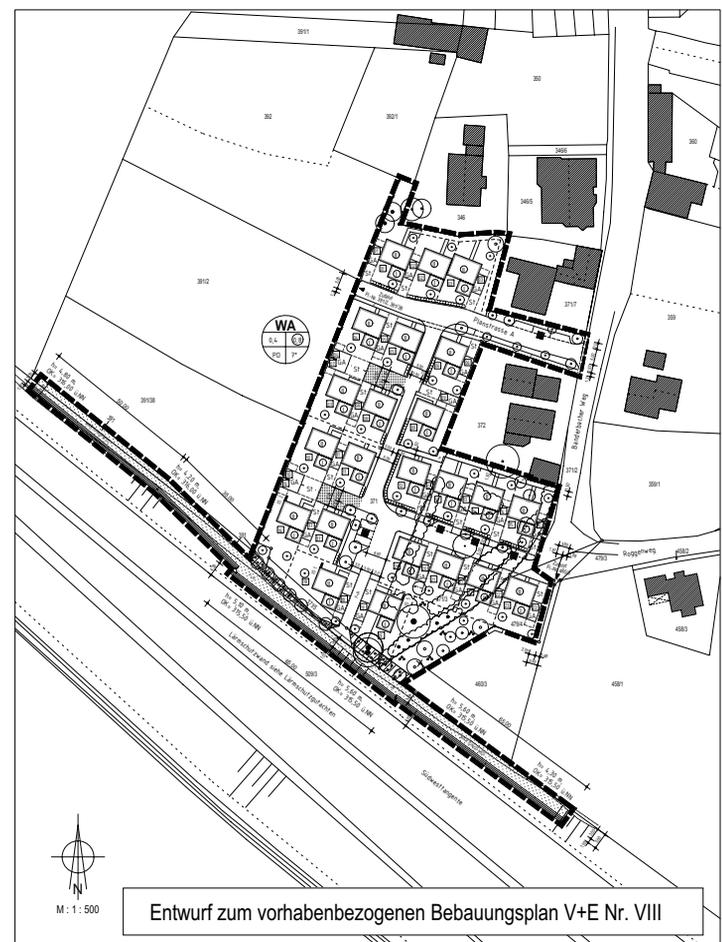
hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes V+E Nr. VIII „Banderbacher Weg“, Gemarkung Dambach wurde mit Beschluss des Bauausschusses vom 7. Februar 2000 eingeleitet.

Ziel des Verfahrens ist es, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung des Plangebietes mit Wohnhäusern und Garagen in verdichteter Bauweise zu schaffen. Insbesondere sind in dem betreffenden Bereich aufgrund der Nähe der Südwesttangente die allgemeinen Anforderungen an die gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnisse zu berücksichtigen.

Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. VI-II soll für die zukünftige Nutzung eine geordnete städtebauliche Entwicklung gewährleistet werden. Vor allem die Erstellung der Erschließung, die Ver- und Entsorgung des Vorhabens durch den Vorhabenträger, ein angemessener Beitrag zu den Kosten für die soziale Infrastruktur sowie der Ausgleich des Eingriffs in Natur und Landschaft werden über einen Durchführungsvertrag gesichert.

In der Bauausschusssitzung vom 12. Mai 2004 wurde der Entwurf des



vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. VIII "Banderbacher Weg" (i. v. m. einem Vorhaben- und Erschließungsplan) einschließlich Begründung gebilligt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Die o. g. Planunterlagen werden nun gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom **14. Juni 2004 bis 15. Juli 2004** öffentlich ausgelegt.

Die Auslegungsunterlagen können während dieses Zeitraumes im Stadtplanungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, III. Stock (Vorraum rechts) Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 Uhr bis 15 Uhr eingesehen werden. Auf Wunsch werden durch das Stadtplanungsamt auch Auskünfte erteilt. Gesonderte Termine können beim Sachgebietsleiter telefonisch unter Telefon 974-2655 vereinbart werden. Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken vorgebracht werden. Die Bedenken sind in mündlicher Form, in schriftlicher Form oder zur Niederschrift vorzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Art des Vorhabens eine Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB nicht durchgeführt werden muss.

Stadt Fürth, den 19. Mai 2004

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon: 0911/ 974-2602, Fax: 0911/ 974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

2. b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90768 Fürth, Käppnersteg.

3. b) Auftragsgegenstand: Neubau der Fuß- und Radwegbrücke „Käppnersteg“ über die Rednitz in Fürth als Stahlraumtragwerk.

Leistungsumfang:

- Abbruch Widerlager Beton 100 m³,
- Abbruch Asphaltflächen 150 m²,
- Abbruch Böschungspflaster 75 m²,
- Bohrpfähle herstellen ca. 120 m,
- Beton für Widerlager 75 m³,
- Bewehrungsstahl 3,5 t,
- FSS 0/32 für Gehwegunterbau 30 m³,

- Bit. Tragschicht (8cm) 150 m² AFB 0/11 als Deckschicht (2,5cm) 150 m²,

- Stahlkonstruktion für Überbau, mit Schweißarbeiten, Montage und Lieferung ca. 16 t,

- Korrosionsschutz inkl. Vorbehandlung 520 m²,

- Gussasphalt Schutzschicht (0/11) 100 m²,

- Gussasphalt Deckschicht (0/8) 100 m²,

- Deckschicht abstreuen 100 m²,

- Geländer 75 m,

- Baumschutzmaßnahmen ca. 10 Stck.

3. c) Unterteilung in Lose: Nein.

4. Ausführungsfristen: Planung und statische Berechnung: nach Auftragserteilung, Bauausführung: 2. August bis 20. Dezember.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/ 974-2602, Fax 0911/ 974-2611. Die Verdingungsunterlagen können bei o.g. Stelle **ab dem 7. Juni 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

5. b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags von 24 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 7. Juli 2004, 14 Uhr.

6. b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

6. c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

7. b) Tag, Stunde, Ort: 7. Juli 2004, 14 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Zimmer 013.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit

den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis:

6. August 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge / Nebenangebote: Sind im Rahmen der Bedingungen für Nebenangebote zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ort der Ausführung: Hauptkläranlage Fürth, Erlanger Straße 105, 90765 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Umbau und Erneuerung der bestehenden Schlammwässerungsanlage. Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen folgende Leistungen:

- 220m³ Aushubarbeiten einschl. Kanaldielenverbau;
- 45m³ Fundamentbeton;
- 15m³ Stahlbetonwände im bestehenden Keller herstellen,
- 230 m² Fliesenarbeiten an Böden und Fundamenten.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: voraussichtl. Baubeginn: September 2004; voraussichtl. Bauende: Februar 2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle **ab 8. Juni 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (Doppel exemplar und einen 3,5"-Datenträger im DA 83 Format) können gegen Bezahlung eines Betrages von 40 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Mittwoch, 30. Juni 2004, 14 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 30. Juni 2004, 14 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ZVB).

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 30. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ort der Ausführung: Hauptkläranlage Fürth, Erlanger Straße 105, 90765 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Umbau und Erneuerung der bestehenden Schlammwässerungsanlage. Demontage der bestehenden Schlammwässerungsanlage.

Wesentliche Leistungen:

- Demontage inkl. Entsorgung von zwei Kammerfilterpressen 35 t/ Stück;
- ein Stahlsilo 12 t;
- zwei Trogkettenförderer;
- sechs Pumpen mit 100 m Stahlrohrleitung;
- zwei Flockungsmittelansetzstationen PE/PVC.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: voraussichtl. Baubeginn: September 2004; voraussichtl. Bauende: Februar 2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle **ab 14. Juni 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar und einen 3,5"-Datenträger im DA 83 Format) können gegen Bezahlung eines Betrages von 22,50 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Mittwoch, 30. Juni 2004, 14.45 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 30. Juni 2004, 14.45 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Stra-

ße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kauttionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ZVB).

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 30. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ort der Ausführung: Hauptkläranlage Fürth, Erlanger Straße 105, 90765 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Lieferung, Montage, Inbetriebnahme der Elektrotechnischen Ausrüstung für eine neue Schlammwässerungsanlage auf Dekanter-Basis. Die Maßnahme umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

- 12 x Felder Niederspannungsschaltanlage teilweise in Einschubtechnik;

- 1 x USV-Anlage;

- 10 x Vor-Ort Steuerstellen;

- 1 x SPS Hard- und Software;

- 1 x PLS-Anbindung;

- 10 x Messtechnik;

- Elektroinstallation mit ca. 2000m Kabel und ca. 100m Kabelverlegesysteme;

- Dokumentation;

- Demontage der Altanlage.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: voraussichtl. Baubeginn: November 2004; voraussichtl. Bauende: Februar 2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle **ab 8. Juni 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar und einen 3,5"-Datenträger im DA 83 Format) können gegen Bezahlung eines Betrages von 53,10 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Mittwoch, 30. Juni 2004, 14.15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 30. Juni 2004, 14.15 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kauttionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen

Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ZVB).

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 30. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ort der Ausführung: Hauptkläranlage Fürth, Erlanger Straße 105, 90765 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Umbau und Erneuerung der bestehenden Schlammwässerungsanlage. Mobile Schlammwässerungsanlage.

Wesentliche Leistungen:

- zwei mobile Schlammwässerungsanlagen für Faulschlammwässerung Q = 30 m³/h aufbauen;
- ca. 150 d vorhalten;
- abbauen;

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: voraussichtl. Baubeginn: September 2004; voraussichtl. Bauende: Februar 2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 14. Juni 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterla-

gen (Doppelexemplar und einen 3,5"-Datenträger im DA 83 Format) können gegen Bezahlung eines Betrages von 15,30 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Mittwoch, 30. Juni 2004, 14.30 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 30. Juni 2004, 14.30 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ZVB).

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 30. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ort der Ausführung: Hauptkläranlage Fürth, Erlanger Straße 105, 90765 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Umbau und Erneuerung der bestehenden Schlammmentwässerungsanlage. Für die Beteiligung an der Ausschreibung „Schlammmentwässerungsanlage“ ist die Durchführung eines Entwässerungsvorversuches zwingend erforderlich. Die Terminvergabe für die Durchführung der Entwässerungsversuche erfolgt durch das Bauverwaltungsamt der Stadt Fürth, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602. Die Frist für die Terminvergabe endet mit dem 18. Juni 2004.

Wesentliche Leistungen:

- zwei Hochleistungszentrifugen Q=30 m³/h;
- zwei Polymerdosierstationen;
- fünf Exzentrerschneckenpumpen Q= 18-30 m³/h;
- 190 m Rohrleitungen DN 80-DN300, W.-Nr. 1.4571;
- ein Wartungsvertrag.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: voraussichtl. Baubeginn: September 2004; voraussichtl. Bauende: Februar 2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle **ab 8. Juni** 2004 von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar und einen 3,5"-Datenträger im DA 83 Format) können gegen Bezahlung eines Betrages von 32,70 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Dienstag, 27. Juli 2004,

14.15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 27. Juli 2004, 14.15 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ZVB).

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 30. September 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ort der Ausführung: Hauptkläranlage Fürth, Erlanger Straße

105, 90765 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Umbau und Erneuerung der bestehenden Schlammmentwässerungsanlage. Silo zur Bereitstellung von entwässertem Faulschlamm.

Wesentliche Leistungen:

- ein Stahlsilo mit beheizter Austragseinrichtung V=150 m³ für LKW-Beladung;
- zwei Trogkettenförderer mit Isolierung und Beheizung Q= 4t/h, L=22,5 m;
- ein Wartungsvertrag.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: voraussichtl. Baubeginn: September 2004; voraussichtl. Bauende: Februar 2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle **ab 14. Juni** 2004 von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar und einen 3,5"-Datenträger im DA 83 Format) können gegen Bezahlung eines Betrages von 22,50 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Dienstag, 27. Juli 2004, 14 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 27. Juli 2004, 14 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditver-

sicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ZVB).

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 30. September 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: Herzogenauracher Straße (Los 1) und Vacher Straße (Los 2), 90768 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Mischwasserbehandlung Stadeln/Vach, BA 2 Herzogenauracher Straße Los 1 und Los 2, Kanalbau.

Eröffnungstermin: Dienstag, 6. Juli 2004, 14 Uhr, Zimmer 013.

LV-Kosten: 120 Euro.

Ausführungsfrist: Baubeginn: 23. August 2004, Bauende: 12. August 2005.

Leistungsumfang:

Los1: Neubau eines Stauraumkanals DN 1200 in geschlossener Bauweise mit geschlossener Wasserhaltung. Die durchzuführenden Kanalbauarbeiten umfassen auch die Verbauarbeiten für die Startbau- und Zielgrube(n). Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:

- Straßenaufbruch 500 m²
- WU-Verbau aus StB-Bohrpfählen für Startbau- und Zielgrube(n) 600 m²
- Baugruben/Aushubarbeiten 875 m³
- Rohrvortrieb FBS StB-Rohre DN 1200 mit Kurvenradius:
 1. Teilstrecke r = 650m; l=125m
 2. Teilstrecke r = 300m; l=100m
- Erstellen von Einstiegsschachtbauwerken bis 20m³ 3 Stck
- Abbruch Mischwasserkanal B DN 600 40 m

Los2: Neubau eines Stauraumkanals DN 1400 in offener Bauweise mit geschlossener Wasserhaltung und einem WU-Verbau aus StB-Bohrpfählen. Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:

- Straßenaufbruch 150 m²
- WU-Verbau aus StB-Bohrpfählen 700 m²
- Aushubarbeiten 850 m³
- Stauraumkanal DN 1400 StB 50 m.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

d) Anwendung der Normen aus § 8a: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab **Dienstag, 8. Juni 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth. Sprache: Deutsch.

7. Entfällt.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 4. August 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOL/A.

14. Änderungsvorschläge: Technisch gleichwertige sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31a VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Str. 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Hardenberg-Gymnasium, Kaiserstraße 92, 90763 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Fachraumeinrichtung Chemie.

Eröffnungstermin: 24. Juni 2004, 14 Uhr, LV-Kosten: 10,20 Euro, Ausführungsfrist: bis 27. August 2004.

Leistungsumfang:

- 2 St. Lösemittelschrank,
- 1 St. Chemikalienschrank mit Giftfach,
- 1 St. Abluft-Tischabzug nach EN 14175,
- 12 St. Universalschränke,
- 1 St. Computerarbeitsplatz,
- 4 St. Sammlungsschränke,
- 6 St. Chemikalienschränke,
- 3 St. Augenduschen.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon

0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 3. Juni 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b), Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis:

19. August 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Bau-Referat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2 a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

2 b) Vertragsform: Bauvertrag.

3 a) Ausführungsort: 90762 Fürth Otto-Seeling-Promenade 37.

b) Auftragsgegenstand: ca. 760 m² extensive Dachbegrünung.

c) Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.

4. Ausführungsfristen: Ende September 2004.

5) Anforderung der Unterlagen: Anforderung oder Abholung **ab 2. Juni 2004** von 8 bis 13 Uhr bei o. g. Adresse gegen Bezahlung eines Betrages von 10 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. Schlusstermin für Angebotseingang: Bis spätestens 22. Juni 2004, 14 Uhr, bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth. Zur Angebotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

7. Angebotseröffnung: 22. Juni 2004, 14 Uhr.

8. Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigten Vertretern sind zugelassen.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungs-

nachweis des Bieters). weitere Bewerbungsbedingungen

12. Bindefrist: 22. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Vergabestelle: Stadt Fürth, Bau-Referat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr. 2 VOL/A.

3 a) Vertragsform: Abschluss eines Werkvertrages für die Fertigung zweier Lkw-3-Seitenkipper, vorbereitet für den Einsatz mit Winterdienstgeräten (Streuer, Pflug); die Winterdienstgeräte sind nicht Gegenstand der Ausschreibung.

b) Aufteilung in Lose: Entfällt.

4. Lieferfristen: Maximal 14 Wochen nach Auftragserteilung.

5 a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei o.g. Stelle **ab dem 7. Juni 2004** in der Zeit zwischen 8 und 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Die Anforderung der Verdingungsunterlagen ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist (siehe hierzu Ziff. 6 a) möglich.

c) Zahlungen: Die Verdingungsunterlagen (Doppelexemplar) können gegen Bezahlung von 5,10 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung des vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6 a) Angebotsfrist: Die Angebotsfrist endet am 8. Juli 2004, 15 Uhr.

b) Angebotseinreichung: Die Angebote sind an die unter Ziff. 5 a genannte Stelle zu richten bzw. dort einzureichen.

7. Zahlungsbedingungen: Die Zahlungsfrist beträgt 10 Tage rein netto. Die Gewährung von Skonto bleibt dem Bieter unbenommen.

8. Bindefrist: Die Bindefrist (Zeitraum, wie lange der Bieter an sein Angebot gebunden ist) endet am 31. August 2004.

9. Mit dem Angebot sind vorzulegen: Ausführliche Produktbeschreibung/-information und Aufmaßzeichnung.

10. Sonstige Angaben: Die Erteilung des Auftrages kann von Nachweisen gem. § 7 Nr. 4 VOL/A abhängig gemacht werden. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

Öffentliche Ausschreibung

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Haupt- und Organisationsamt / Informationstechnik 3, 90744 Fürth.

b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL.

c) Vertragsform: Kaufvertrag für die Lieferung und Leistung von 13 PCs, 27 TFTs, 13 Laserdrucker, weiteres Zubehör und Dienstleistung.

d) Vorbehalte: Entfällt.

e) Ausführungsfristen: Lieferung und Leistung spätestens 15 Werktage (Samstage nicht mitgerechnet) nach der Auftragsvergabe.

f) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/ 974 2602, Fax 0911/ 974 2611. Verdingungsunterlagen werden bei o. g. Stelle **ab dem 14. Juni 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben. Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags (siehe Buchst. h) abgeholt werden.

g) Verdingungsunterlagen und Anschreiben können eingesehen werden bei der unter Buchst. f bezeichneten Stelle.

h) Kosten für die Vervielfältigung: 10,20 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

i) Einreichungstermin: 1. Juli 2004.

j) Zur Angebotseröffnung sind keine Bieter zugelassen.

k) Sicherheitsleistungen werden

nicht gefordert.

l) Zahlungsbedingungen sind Bestandteil des Angebotes.

m) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Entfällt.

n) Zuschlags-/ Bindefrist: Der Anbieter ist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist an sein Angebot gebunden. Die Zuschlagsfrist endet mit Ablauf des 6. August 2004.

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Tel. 0911/ 974 2602, Fax 0911/ 974 2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3.a) Ausführungsort: Generalsanierung der Grundschule John-F.-Kennedy-Straße, 90763 Fürth, Gebäude 1469, 1446 und 1441.

b) Auftragsgegenstand: Einzelgewerke gem. folgender Aufstellung:

b. 1) Gewerk: **Elektroinstallationsarbeiten**

Eröffnungstermin: 15. Juni 2004, 14.45 Uhr, LV-Kosten: 30,60 Euro, Ausführungsfrist: Gebäude 1469: Ende Juni 2004 – September 2004, Gebäude 1446: Anfang September 2004 – September 2005, Gebäude 1441: Juni 2004 – September 2004.

Leistungsumfang:

- Demontagearbeiten im Gebäude 1469 und 1446

- Anpassungsarbeiten im Gebäude 1441

- Neu-Installation von Starkstromanlagen: ca. 2 St. Hauptverteilung, ca. 8 St. Unterverteilungen, ca. 950 St. Installationsmaterial, ca. 1.800 m Kabel und Leitungen, ca. 400 m Verlegesysteme, ca. 200 St. neue Beleuchtungskörper, ca. 150 St. vorhandene Beleuchtungskörper montieren.

- Neu-Installation von Schwachstromanlagen: ca. 4.000 m Fernmeldeleitungen, ca. 2.500 m EDV-Leitungen.

b. 2) Gewerk: **Sanitärinstallation**

Eröffnungstermin: 15. Juni 2004, 14.30 Uhr, LV-Kosten: 10,20 Euro, Ausführungsfrist: 27. KW 2004 – 40. KW 2005.

Leistungsumfang:

Sanitärдемонтаж

- 300 m Abwasserrohrdemontage aus Guß DN50-150
- 330 m Demontage Trinkwasserleitungen
- 90 m Kunststoffrohrdemontage
- 45 St. Demontage Einrichtungsgegenstände

Sanitärмонтаж

- 260 m Abwasserrohrmontage aus Guß DN50-150
 - 560 m Montage Trinkwasserleitungen Edelstahl bis DN40
 - 1 St. Behinderten-WC
 - 55 St. Montage Einrichtungsgegenstände
 - 12 St. Klassenzimmerbecken
- b. 3) Gewerk: **Heizungsinstallation**
Eröffnungstermin: 15. Juni 2004, 14.15 Uhr, LV-Kosten: 15,30 Euro, Ausführungsfrist: 27. KW 2004 – 40. KW 2005.

Leistungsumfang:

Heizungsдемонтаж

- 130 St. Heizkörperдемонтаж
- 1.100 m Rohrdemontage mit WD bis DN 100

Heizungsarbeiten

- 120 St. Röhrenheizkörper Montage
- 870 m Rohrmontage DN 15 bis 50
- 4 St. Kleinlüfter
- 80 m Lüftungsrohre
- 4 St. Wetterschutzgitter

b. 4) Gewerk: **Schwachstrominstallationsarbeiten**

Eröffnungstermin: 29. Juni 2004, 14 Uhr, LV-Kosten: 20,40 Euro, Ausführungsfrist: Gebäude 1469: Ende Juni 2004 – September 2004, Gebäude 1446: Anfang September 2004 – September 2005, Gebäude 1441: Juni 2004 – September 2004.

Leistungsumfang:

- ca. 5 St. Rangierverteiler
- ca. 1 St. 19"-Datenschrank
- ca. 200 m Fernmeldeleitungen
- ca. 6 St. Lautsprecher
- ca. 21 St. vorhandene Rücksprechstellen einbauen und anschließen
- ca. 8 St. Nebenuhren, einschl. Hauptuhr
- ca. 10 St. Druckknopfmelder f. Hausalarm, einschl. BMZ
- ca. 22 St. RF-/TV-Anschlussdosen, einschl. Verstärker und Abzweiger/Verteiler
- ca. 1 St. Brandmeldezentrale
- ca. 25 St. Rauchmelder
- ca. 60 St. EDV-/Telefonanschlussdosen, einschl. Messungen (ohne aktive Komponenten und Endgeräte).

c) **Unterteilung in Lose:** Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Tel. 0911/974 2602, Fax 0911/ 974 2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab dem 1. Juni 2004 für b. 1) bis b. 3), ab dem 14. Juni 2004 für b. 4) in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b), Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: b. 1) bis b. 3) 13. Juli 2004, b. 4) 27. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25

VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Generalsanierung der Turnhalle Geb. 1471, John-F.-Kennedy-Straße 29, 90763 Fürth.

b) Auftragsgegenstand:

b1) Tribüne und Metallbau
Eröffnungstermin: 16. Juni 2004, 14.15 Uhr, LV-Kosten: 15 Euro, Ausführungsfrist: ca. ab KW 30 (Ende April) 2004, Montagezeit ca. eine Woche. Leistungsumfang: Zwei Einheiten mit je 100 Plätzen, fünf Reihen, elektrisch ausfahrbar, Stahlrohrunterkonstruktion zur Integration der Tribüne und Aufnahme der Prallwand, Abstand zur Fassade ca. 1,30 m.

b2) Prallwand: Eröffnungstermin: 16. Juni 2004, 14.30 Uhr, LV-Kosten: 20 Euro, Ausführungsfrist: ab KW 30 (Ende Mai) 2004, Montagezeit ca. drei Wochen, Leistungsumfang: Beplankung mit furnierten Paneelen, ca. 390 m² Prallwand, davon ca. 220 m² mit Kraftabbau, vier Toranlagen, zwei Einzeltüren, ein Fenster, zwei Doppeltüren.

b3) Trennvorhang: Eröffnungstermin: 16. Juni 2004, 14.45 Uhr, LV-Kosten: 10 Euro, Ausführungsfrist: ab ca. 31 KW (Ende Juli/ Anfang Aug.) 2004, Montage ca. eine Woche, Leistungsumfang: Länge ca. 23 m, Höhe ca. sieben m, Montage beidseitig eines vorhandenen Stahlbetonträgers als V2-Anlage.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon

0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle ab dem **1. Juni 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b), Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 28. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach. ■

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Kontakt: Agentur für Arbeit Fürth, Telefon 0911/97 05-195

Achtung: Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nr., Beruf und die Nummer der **StadtZEITUNG** an.

Gärtner/-in Zierpflanzenbau

Anforderungen: Pflege der Pflanzen, dekorative Arbeiten im Freizeitbad; **Betriebsart:** Freizeitbad; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/-in oder Florist/-in, kreativ, Dekoerfahrung; **Arbeitsort:** Stein; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **ab:** Sofort.
KennNr.: Palm Beach GmbH, Albertus-Magnus-Straße 29, 90547 Stein, Tel. 0911/68 83 512, Fr. Kovacs.

Krankenschwester

Anforderungen: Für den Einsatz in der ambulanten häuslichen Alten- und Krankenpflege; **Betriebsart:** Ambulanter Pflegedienst; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** abgeschlossene Ausbildung, flexibel, Grund- und Behandlungspflege, Krankenpflege; Führerschein zwingend erforderlich; **Arbeitsort:** Oberasbach; **Arbeitszeit:** Teilzeit, 20 Stunden/Woche, flexibel; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **ab:** Sofort.
KennNr.: Ambulante Alten- und Krankenpflege Erler, Steiner Straße 8, 90522 Oberasbach, Tel. 0911/69 99 438.

Hausmeister

Anforderungen: Berufsabschluss als Elektroinstallateur; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Wartung und Instandsetzung von Gebäuden und Maschinen, Gartenpflege; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **ab:** Sofort.
KennNr.: Hans Fässler GmbH Verpflegungsdienste, Blütenstraße 43-45, 90765 Fürth, Frau Beier, von 8 bis 13 Uhr Tel. 0911/9332200.

Augenoptikermeister/-in

Anforderungen: Filialleitung, Werkstatt und Verkauf, alle berufsfählichen Tätigkeiten, PKW von Vorteil; **Betriebsart:** Augenoptiker; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Abgeschlossene Ausbildung; **Arbeitsort:** Fürth, Markt Erlbach; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **ab:** Sofort.
KennNr.: 73509 190504 85581.

Kraftfahrzeugführer/in Klasse CE

Anforderungen: Unbedingt LKW-Erfahrung erforderlich; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Stückguttransport mit 7,5-Tonner, Hängererfahrung von Vorteil, Be- u. Entladen, Beliefern von Firmen u. Privatkunden, Fahrpraxis; **Arbeitsort:** Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** 1600 Euro.
KennNr.: Hofmockel Transporte, Wiesenweg 14, 90556 Seukendorf, Tel. 0911/7520034.

Night Audit

Anforderungen: Englischkenntnisse und PC-Kenntnisse erforderlich; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Nightauditor für den Nachempfang in einem Hotel; **Arbeitsort:** Nürnberg, Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit nachts; **Lohn:** Nach Vereinbarung; schriftliche Bewerbung erforderlich.
KennNr.: Sun Moon, Geleitsgasse 4, 90762 Fürth, Herr Rizvancevic.

Account Manager/in

Anforderungen: Im Endkundenvertrieb; Generierung von eigenen Umsätzen innerhalb der definierten Account-Partner; Neukundengewinnung; Aufbau und Weiterentwicklung geeigneter Vertriebspartner; Erstellen von Businessplänen; abg. kfm. Ausbildung; praktische Erfahrung im Vertrieb; Englisch-Ktn. in Wort und Schrift; IT-Know-how (Netzwerke); **Betriebsart:** Dienstleistung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit, flexibel; **Lohn:** nach Vereinbarung; **ab:** Sofort.
KennNr.: Living Brands GmbH, zu Hd. Frau Keller, Großweidenmühlstraße 36, 90419 Nürnberg.

Steinmetz /-in

Anforderungen: Für Sandsteinbearbeitung, Fassadenmontage; **Betriebsart:** Steinmetzbetrieb; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung erforderlich, Führerschein von Vorteil; **Arbeitsort:** Wilhermsdorf; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **ab:** 1. Juni 2004.
KennNr.: Thussler Steinmetzbetrieb, Hohenloherstraße 36, 91452 Wilhermsdorf, Tel.: 09102/427, Fr. Thussler.

Gärtner/-in Baumschule

Anforderungen: Für Verkauf und Beratung in der Baumschule; **Betriebsart:** Einzelhandel; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Abgeschlossene Ausbildung, Berufswunschenswert; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **ab:** Sofort.
KennNr.: Gartenwelt Dauchenbeck, Mainstraße 40, 90768 Fürth, Tel.: 0911/97 72 20, Fr. Dauchenbeck.

Produktmanager/-in (Marketing, Augenschutz)

Anforderungen: Produktmanager/-in mit Berufserfahrung im safety- od. optischen Bereich; **Betriebsart:** Kunststoff verarbeitende Industrie; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Abgeschlossene kfm./techn. Ausbildung, Erfahrung im Produktmanagement oder Vertrieb, gute MS-Office Kenntnisse, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Reisebereitschaft; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **ab:** Sofort.
KennNr.: 73509 070504 84438.



KLÖBER Orbit



Der neue Klöber Orbit macht das Sitzen zum schwebenden Vergnügen: dank „Wasserbett-Effekt“ und „Air-Support“. Sitzen Sie im Orbit. Jetzt zu **Sonderpreisen** in unserer Ausstellung:



Bremer Straße 19 · 90765 Fürth
Tel (0911) 7 90 80 18
Fax (0911) 79 26 34
Lorenz-Ulmer@gmx.de

Praxismgemeinschaft

Carmen Leinberger
Telefon (0911) 78 75 61

Cornelis M. van der Valk
Telefon (0911) 765 90 22

Psychotherapie (HPG)
Familientherapie
Krisenintervention

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Nürnberger Straße 75
90762 Fürth

ROSPEG – Telefon 0921/75 74 40
internationaler Möbeltransport
Spedition und Lagerung

Der richtige Zug!

- Außenwandschornsteine
- Kaminanierungen
- Kaminmauerungen
- Abgasanlagen
- Verkleidungen

KAL-geprüft von Ihrem Meisterbetrieb

32 90 40

Volkmer Kamin

Abgas- und Schornsteintechnik
Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.Volkmer-Kamin.de

Alle Hausgeräte

REPARATUR

Günstige Preise

VERKAUF

2 Hand trotzdem gut

0911/31 68 64

Nbg, Dooser Str. 60
www.wtw-service.de

WTW-SERVICE



Vorschau

Und diese Themen lesen Sie unter anderem in der nächsten Ausgabe am 16. Juni:

- Projekt Wolfsgrubermühle
- Neues Sicherheitskonzept von Stadt und Polizei
- 1954 – Zwei Fürther in Bern – Ausstellung im Rundfunkmuseum



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Tel. 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 62.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 110

Layout und Anzeigen: design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. 0911/766-714-40
Fax 0911/766-714-41
ISDN 0911/78 72 504
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de

Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 7.6. bzw. der 9.6.2004.

Mit einer Anzeige in der Stadtzeitung erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft attraktive und interessante Stadtzeitung für Sie herauszubringen.



Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Übernehme Buchhaltung für kleinere Firmen und Handwerksbetriebe. Arbeite schnell, zuverlässig und diskret. Tel. 0911/76 31 97

Flexible, zuverlässige Studentin sucht Nebentätigkeit (Putzen, Bügeln, Babysitten etc.) Bez. n. Vereinbarung. Tel.: 0163/256 81 90

Zweiteinkommen, seriös. Tel.: 0911/74 60 53 oder 77 68 11

Bekanntes Großunternehmen vergibt verschiedene Nebentätigkeiten an Hausfrauen und Muttis bei freier Zeiteinteilung. Tel.: 09127/57 08 99

G. R. Dienstleistungen – Komplett-Service bietet alles aus einer Hand, sowie fachgerechten Auf- und Abbau von Möbeln jeglicher Art zu günstigen Preisen. Auch an Sonntagen. Tel.: 0160/93 07 62 20

Wir sind das führende Unternehmen in Deutschland im Bereich Lifestyle, Marketing und Promotion. Zur Zeit wollen wir neue Geschäftsfelder im Großraum Nürnberg, Fürth und Erlangen eröffnen. Sie könnten hier als „Mann/Frau der ersten Stunde“ maßgeblich im Organisationsaufbau und damit am Erfolg des Unternehmens partizipieren. Telef. Terminvereinbarung unter 0700/73 47 43 78 63 oder 0172/680 91 57

Immobilien

Denkmal-Highlights im Westen. Bis ca. 70% Abschreibung auf nachträgliche Herstellungskosten (§§ 7i, 7h und 10f EkStG) möglich. Exklusive Wohnungen Innenstadtlage. Beratung und Verkauf Tel: 0911/817 23 80

Vermietungen

Bis zu 300 Europaletten Stellplätze im Hochregal Lager ist 24 Std. zugänglich, Videoüberwacht u. Beheizt Preis auf Anfrage, Fürth-Ronhof. Tel.: (0911) 9799 64-15

Kaufe/Verkaufe

Suche Schallplatten, CDs und sonstige Tonträger (keine Klassik). Tel.: 0911/749 92 59

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben. Tel.: 0911/73 31 31

Gesundheit

Medizinische Fußpflege, komme ins Haus. Auch Problemfälle. 18,- Euro. Tel.: 0911/73 87 19

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Tel. 787 19 65

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Keine Angst vor Elektromog, Funkantennen, Erdstrahlen: Schutz durch positive Energien aus der Natur, PENYANG®System Beratung/ Test bei Gesundheitsoase Dessipris Tel.: 75 67 670

Rosige Zeiten für Ihre Haut dank Mikrodermabrasion von Reviderm. Studio Relax, Espanstr. 58, Tel. 0911/75 67 166

Heikes Kosmetiklädle: Med. Fußpflege mit Lack 14,- Euro, Kosmetikbehandlung (Eine umfassende Pflege aller Hauttypen mit Macon Meeresprodukten) 35,- Euro, Nagelmodellagen Gel Technik 49,- Euro. Ich berate Sie gerne kostenlos, vereinbaren Sie einfach einen Termin 0911/790 90 44, Heike Bauer, Ronhof nahe Frankenwohland. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Zwickts und drückt an Ihren Füßen dann möchten wir Sie im Studio Relax herzlich begrüßen. Espanstr. 58, Tel. 0911/75 67 166

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung Tel.: 0170/40 55 486

Aloe-Vera-Produkte, Beratung und Verkauf unter 0911/749 84 52 oder mobil 0174/957 39 96

Wellnesspraxis – Gesunde Füße, gesunder Körper = Wohlbefinden Fußreflexzonenbehandlung, kosm. Fußpflege, Hausbesuche Tel. 0911/72 12 96

Wassergymnastik bei angenehmen 30°C Wassertemperatur in der Kur sana-Residenz, Foerstermühle 8 in Fürth. Tel.: 0911/758 77 55

Unterricht

PC-Computer-Internet-Hilfe; auch vor Ort. Tel.: 0911/77 14 96

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilfe und Unterstützung, komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

Verschiedenes

Ihr Musikhaus Fürth – Immer für Sie da – Instrumente – Zubehör – Noten. Königstr. 44, Tel.: 77 37 38

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Gehsteigreinigung, Hecken- und Strauchschnitt, Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 0911/77 13 14

KoCo formuliert, strukturiert und gestaltet Ihre Texte und Konzepte. Tel.: 0911/780 96 53

Am Samstag, 3. Juli findet von 9-12 Uhr im Kindergarten Christkönig, Leibnizstr. 4c, ein allgemeiner Trödelmarkt statt. Tischgebühr 5 Euro. Reservierung Tel.: 73 00 37

Bauelemente/Küche/Möbel/Holztreppe/Geländer/Türen/Laminat, Montage + Lieferung. Tel.: 4793172 oder 0179/3211597

Hausmeisterservice u. Haushaltshilfe v. Dienstleistungsstützpunkt. Gartenarbeiten, Kehren, Einkaufen, u.v.m., stefan.cz@7fun.de, Tel. 0163/304 93 22

Fernseh Leidenberger – Reparaturen aller Marken günstig und zuverlässig, Billiganlage 16, Tel. 73 66 00

Hochzeit, Fete ... 1 Film 36 Aufn. je 1 glanz. 10 x 15 cm Bild digit. optim. inkl. Index + Negative + 1 CD mit 3,1 MPixel je Bild, 99,- Euro in FÜ-, N-Stadtgebiet, außerhalb a. Anfrage Internet-Shop: www.fotobeck.de Hiltmannsdorfer Str. 24, Burgfarnb., Tel.: 0911/22 60 88, Fax 22 24 20

Zur EM 2004 – Länderfahnen bei Leibold+Co.GmbH, Fürth, Jahnstr. 47, Tel.: 71 77 92

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!

Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!

Aktionshalle Stein
Flößaustr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

Umwzüge mit Fachpersonal !!! Sozialumzüge !!! Kostenloses Angebot !!! Günstig und zuverlässig.

Hole gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte kostenlos ab
Tel.: 09 11 / 70 53 69



Leibold + Co. GmbH

Jahnstr. 47 • 90763 Fürth • Tel. 71 77 92

Fahnen • Wimpel • Aufkleber

Produkt des Monats



mau-mau

statt € 11,80
€ 7,90

Ringwurfspiel
versprüht Wasser,
Passt an alle üblichen
Gartenschläuche.

nur im Juni so günstig!
Moststraße 19 · Fürth · Tel. 77 36 64

Neugierig? Rufen Sie uns an! **76 1674**

- Komplettbäder und Altbausanierung nach Wunsch zum Festpreis
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de



NÜSSEL GLASEREI

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Telefon
Ludwigstraße 89 0911/71 21 79
90763 Fürth Handy
Fax 0911/71 25 76 0172/5 94 67 12

schlicht malermeister

- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden

Wandgestaltung ■
Schilder ■
Werbepläne ■
Sportplatzwerbung ■

Fürth / Jakobinenstr. 24
Tel./ Fax 0911/70 95 56
mobil 0170 412 70 26
www.maler-schlicht.de



Franken glas
Autoglas-Zentrum

Lange Straße 53
90762 Fürth

Ruf
0911/7 84 90 41
Telefax 70 97 43

**Windschutzscheiben-Sofort einbau
Steinschlag-Reparatur**



Ein Besuch der sich lohnt!

Frischer Spargel, Gemüse, Kartoffeln, Zwiebeln, Eier, Honig, Geflügel und vieles mehr.

Montag-Donnerstag.....16 bis 19 Uhr
Dienstag10 bis 12 Uhr
Freitag.....10 bis 19 Uhr
Samstag..... 8 bis 13 Uhr

Zur Spargelzeit täglich ab 8 Uhr geöffnet.
Juli, August, September nur Freitag und Samstag geöffnet!

Herboldshof 6
90765 Fürth
Tel. 0911/76 12 72



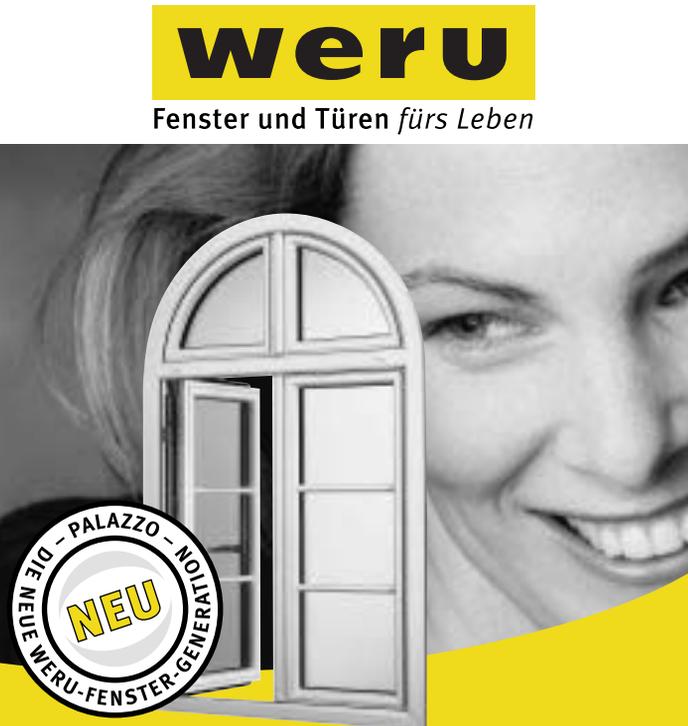
Erleben Sie die Sparkassen-Roadshow: vom 7. bis 11. Juni. Gewinnen Sie ein Wochenende im Cabrio.

Es ist ganz leicht frei und unabhängig zu sein: Mit Online-Banking und MasterCard.

Wir sagen Ihnen wie das geht – auf der Roadshow der Sparkasse Fürth in Ihrer Geschäftsstelle Königswarterstraße.

Unter allen Besuchern werden Wochenenden mit einem chicen Cabrio verlost. Jeden Tag ein anderes Modell.*

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

weru
Fenster und Türen fürs Leben

IHR NEUES PALAZZO
Das Fenster, mit dem Sie keine halben Sachen machen.

Gebrüder Lohnert GMBH
Schreinerfachbetrieb

90587 Obermichelbach, Vacher Str. 43
(OT Untermichelbach, Gewerbegebiet Ostring)
Tel. 0911/76 580 76 · www.lohnert.de · Große Ausstellung!

Lohnert lohnt sich - seit 150 Jahren! 1854-2004

Sorgfältige Montage durch unsere Schreiner - garantiert!